

Teilheft

Bundesvoranschlag 2016

Untergliederung 15

Finanzverwaltung



Teilheft

Bundesvoranschlag

2016

Untergliederung 15:

Finanzverwaltung

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 15	11
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	12
I.B Gesamtüberblick Personal	13
I.C Detailbudgets.....	14
15.01 Steuerung & Services	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	14
15.01.01 Zentralstelle	15
15.01.02 Einhebungsvergütungen.....	24
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet	27
15.01.04 Bundesfinanzakademie	31
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	38
15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung	39
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination.....	47
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	55
15.03.01 Bundesfinanzgericht	56
15.03.02 Finanzprokuratur.....	63
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	72
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	74
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	76
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016.....	78
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung.....	92
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	93
II.C Übersicht über die EU-Gebarung.....	94
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	95

Allgemeine Hinweise

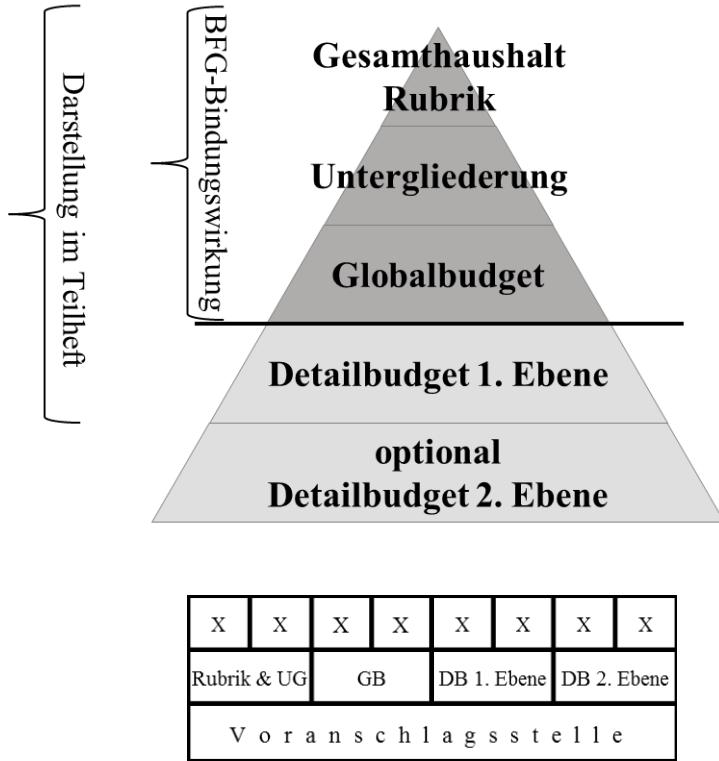
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

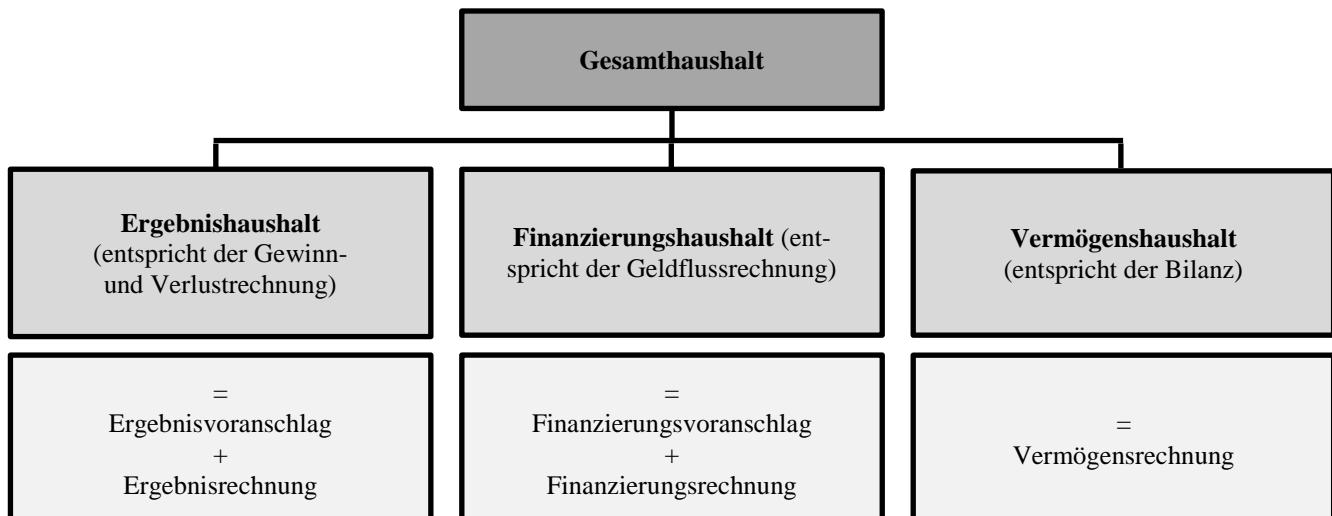
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
 - aus Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Tilgung von Finanzschulden
 - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Aufnahme von Finanzschulden
 - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 15 Finanzverwaltung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
15.01	Steuerung & Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
15.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
15.01.02	Einhebungsvergütungen	Leiter/in der Abteilung II/2
15.01.03	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Abteilung I/1
15.01.04	Bundesfinanzakademie	Leiter/in der Bundesfinanzakademie
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
15.02	Steuer- & Zollverwaltung	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
15.02.01	Haushaltführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung	Leiter/in der Sektion IV
15.02.02	Steuer- & Zollkoordination	Leiter/in der Sektion I
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
15.03	Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
15.03.01	Bundesfinanzgericht	Präsident/in des BFG
15.03.02	Finanzprokuratur	Präsident/in der Finanzprokuratur

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
15.01	Steuerung & Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
15.01.91	Österreichisches Postsparkassenamt	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.92	Amt der Münze Österreich AG	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.93	Ämter gem. Poststrukturgesetz	Leiter/in des jeweils ausgegliederten Unternehmens
15.01.94	Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.95	Amt der Finanzmarktaufsicht	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.96	Amt der Buchhaltungsgesellschaft	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.97	Amt für Bundespensionen	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine Änderungen in der Budgetstruktur vorgenommen.

Untergliederung 15 Finanzverwaltung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir sind eine leistungsorientierte, effiziente und innovative Organisation und tragen die Mitverantwortung für die Sicherung der finanziellen Interessen der Republik Österreich. Strategieorientierung aber auch Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie selbstverständliche Beachtung von Gleichbehandlung betonen unsere offensive Vorbildrolle. Als lernende Organisation soll die Qualität unserer Arbeit Maßstab unserer Tätigkeit sein.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	Obergrenze BFRG	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen		119,310	156,775	164,767
Auszahlungen fix	1.138,148	1.167,048	1.156,603	1.089,491
Summe Auszahlungen	1.138,148	1.167,048	1.156,603	1.089,491
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-1.047,738	-999,828	-924,724

Ergebnisvoranschlag	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge	119,918	157,150	169,383
Aufwendungen	1.192,636	1.193,838	1.474,569
Nettoergebnis	-1.072,718	-1.036,688	-1.305,186

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Stabilität durch langfristig nachhaltig konsolidierte öffentliche Finanzen für künftige Herausforderungen, wie z.B. die Stärkung des Wirtschaftsstandorts und die Gewährleistung der sozialen Sicherheit.

Warum dieses Wirkungsziel?

Budgetkonsolidierung ist eine entscheidende Voraussetzung für die Fortsetzung der positiven wirtschaftlichen Entwicklung Österreichs und für die Bewältigung der Folgen der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise. Der Abbau der Neuverschuldung verringert mittelfristig den Aufwand für Zinszahlungen und erweitert damit den Budgetspielraum für künftige Herausforderungen, wie z.B. die Standortsicherung oder die ausgewogene Sicherung des Sozialsystems. Ein konsolidiertes Budget stärkt die Kreditwürdigkeit Österreichs auf den internationalen Finanzmärkten und festigt die sehr gute Bonitätsbeurteilung, wovon der Standort Österreich u.a. im Wege niedriger Zinsen profitiert.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Jährliche Erstellung eines stabilitäts- und wachstumsorientierten mittelfristigen Finanzrahmens
- Sicherstellung der Einhaltung der Budgetziele durch Controlling und entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen bei drohenden Defizit-Überschreitungen
- Mitwirkung des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) an (Verwaltungs)Reformvorhaben mit entsprechenden budgetären Auswirkungen wie beispielsweise 'Aufgabenreform und Deregulierung', 'Förderreform' und 'Finanzausgleichsreform'

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.1.1	Gesamtstaatliches strukturelles Defizit					
Berechnungs-methode	Europäische Kommission und Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Das ESVG 2010 bietet auf makroökonomischer Ebene den statistischen Rechnungslegungsrahmen für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in der EU. Es werden systematisch und detailliert die volkswirtschaftlich relevanten ökonomischen Vorgänge erfasst und gemessen. Dazu bedarf es sachgerechter Konzepte und Merkmale, um verschiedene Situationen im Wirtschaftsgeschehen beschreiben zu können.					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen					
Messgrößenan-gabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	-1,7	-1,1	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5

	Da das strukturelle Defizit die zentrale Steuerungsgröße für die Beurteilung der Budgetpolitik in der EU ist, wird diese Kennzahl anstelle des Maastricht-Defizits verwendet. Die Daten werden laufend aktualisiert und müssen bis spätestens 15. Oktober 2015 im Rahmen des Europäischen Semesters an die Europäische Kommission übermittelt werden (Übersichten über die gesamtstaatliche Haushaltsplanung des Folgejahres). Seit 1. September 2014 erfolgt die Berechnung der Kennzahl unter Anwendung des ESVG 2010. Daher sind die im BFG 2016 angegebenen Werte mit den Angaben im BFG 2015 (Berechnung unter Anwendung des ESVG 1995) nicht direkt vergleichbar. Stand der Kennzahlen: 30.September 2015
--	---

Kennzahl 15.1.2	Strukturelles Defizit Bund					
Berechnungs-methode	Europäische Kommission, innerösterreichischer Stabilitätspakt und Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Das ESVG 2010 bietet auf makroökonomischer Ebene den statistischen Rechnungslegungsrahmen für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in der EU. Es werden systematisch und detailliert die volkswirtschaftlich relevanten ökonomischen Vorgänge erfasst und gemessen. Dazu bedarf es sachgerechter Konzepte und Merkmale, um verschiedene Situationen im Wirtschaftsgeschehen beschreiben zu können.					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen					
Messgrößenan-gabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	-1,5	-1,2	-0,7	-0,7	-0,7	-0,7
	Da das strukturelle Defizit die zentrale Steuerungsgröße für die Beurteilung der Budgetpolitik in der EU ist, wird diese Kennzahl anstelle des Maastricht-Defizits verwendet. Die Daten werden laufend aktualisiert und müssen bis spätestens 15. Oktober 2015 im Rahmen des Europäischen Semesters an die Europäische Kommission übermittelt werden (Übersichten über die gesamtstaatliche Haushaltsplanung des Folgejahres). Seit 1. September 2014 erfolgt die Berechnung der Kennzahl unter Anwendung des ESVG 2010. Daher sind die im BFG 2016 angegebenen Werte mit den Angaben im BFG 2015 (Berechnung unter Anwendung des ESVG 1995) nicht direkt vergleichbar. Stand der Kennzahlen: 30.September 2015					

Kennzahl 15.1.3	Staatsschuldenquote					
Berechnungs-methode	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Das ESVG 2010 bietet auf makroökonomischer Ebene den statistischen Rechnungslegungsrahmen für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in der EU. Es werden systematisch und detailliert die volkswirtschaftlich relevanten ökonomischen Vorgänge erfasst und gemessen. Dazu bedarf es sachgerechter Konzepte und Merkmale, um verschiedene Situationen im Wirtschaftsgeschehen beschreiben zu können.					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen					
Messgrößenan-gabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	81,6	80,8	84,2	86,5	85,1	83,6
	Die Daten werden laufend aktualisiert und müssen bis spätestens 15. Oktober 2015 im Rahmen des Europäischen Semesters an die Europäische Kommission übermittelt werden (Übersichten über die gesamtstaatliche Haushaltsplanung des Folgejahres). Seit 1. September 2014 erfolgt die Berechnung der Kennzahl unter Anwendung des ESVG 2010. Daher sind die im BFG 2016 angegebenen Werte mit den Angaben im BFG 2015 (Berechnung unter Anwendung des ESVG 1995) nicht direkt vergleichbar. Stand der Kennzahlen: 30. September 2015					

Wirkungsziel 2:

Gleichstellungsziel

Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung und Stärkung der Abgabenmoral.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung, die Abgabenmoral, die Bekämpfung der Schattenwirtschaft und der Schutz der redlichen Wirtschaftstreibenden wird durch eine einheitliche, risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit sowie eine gesetzeskonforme und faire Gestaltung der Beziehungen zu Kundinnen und Kunden gewährleistet.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Generalpräventive Prüfungs- und Kontrollmaßnahmen durch Erhöhung der Prüfungsvielfalt
- Ganzheitliche Betrugsbekämpfung durch behördenübergreifende Zusammenarbeit

- Flächendeckende Umsetzung von Glücksspielkontrollen und sonstigen finanzpolizeilichen Kontrollen
- Generalpräventive Kontrollmaßnahmen im Güterverkehr Import
- Einhaltung der Qualitäts- und Leistungsstandards der Charta der Steuer- und Zollverwaltung
- Weiterentwicklung von Good Governance Initiativen (insbesondere Entwicklung und Ausbau von Netzwerken mit anderen Verwaltungen, Interessenvertretungen, der Bevölkerung und Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen von Steuerzahlerinnen)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.2.1	Zeitgerechte Abgabenentrichtung					
Berechnungs-methode	Berechnung des Verhältnisses der am 15. des auf die Fälligkeit folgenden Monats nicht entrichteten Abgaben zu den im Vormonat fälligen Abgaben. Für die Jahresbetrachtung wird der jährliche Mittelwert herangezogen					
Datenquelle	Kennzahlenabfrage; BMF/Leistungsorientierte Steuerung (LoS)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	97,00	97,00	97,04	97,00	97,00	97,00

Kennzahl 15.2.2	Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden hinsichtlich der Qualität der Leistungen der Finanzverwaltung					
Berechnungs-methode	Berechnung eines gewichteten Mittelwertes der Zustimmung in Bezug auf jene Fragen, die eine Beurteilung der Qualität der Leistungen der Finanzverwaltung zum Inhalt haben. Referenzwert: Die Zustimmung wird auf einer Skala von 0% - 100% gemessen, wobei 0% die geringste und 100% die höchste Zustimmung darstellt.					
Datenquelle	Gesamtbericht BMF/Kundenbefragung 2012					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	76	nicht verfügb <u>ar</u>	nicht verfügb <u>ar</u>	nicht verfügb <u>ar</u>	nicht verfügb <u>ar</u>	76
	Wert wird nur alle drei Jahre mittels einer Kundinnen- und Kundenbefragung erhoben. Im Jahr 2014 kam es aufgrund von budgetären Kürzungen zu keiner Erhebung.					

Wirkungsziel 3:

Sicherstellung der langfristigen und nachhaltigen Aufgabenbewältigung des Ressorts durch motivierte, leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Warum dieses Wirkungsziel?

Personal unter Beachtung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern als wichtigste Ressource zur optimalen Erfüllung der, dem Finanzressort übertragenen Aufgaben:

Der demographische Wandel bringt neue Herausforderungen, insbesondere die Notwendigkeit zu neuen Vereinbarkeitsformen: Die Arbeitsorganisation wird sich in Richtung „alternsgerechten Arbeiten“ weiterentwickeln müssen, d. h. insbesondere Maßnahmen zur Arbeits(zeit)flexibilisierung und Verminderung gesundheitlicher Risiken müssen verstärkt werden.

Frauen sind für die Bewältigung des demographischen Wandels eine wichtige Mitarbeiter/innengruppe (Bewerbungszahlen der Frauen höher, jüngere Altersstruktur der Frauen im Finanzressort). Unterschiede in der Gleichbehandlung - wie etwa beim Weiterbildungsverhalten – stellen eine Bedrohung für die nachhaltige Leistungsfähigkeit der Finanzverwaltung dar.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Ausweitung der Nutzung flexibler Arbeits(zeit)modelle:

- Erweiterung des Kreises der Nutzerinnen und Nutzer für mobile Arbeitsgeräte (IT-Ausstattung)
- Sensibilisierung der Führungskräfte auf die Möglichkeiten zu Teleworking (Richtlinie Telearbeit)

Eindämmung der Gesundheitsrisiken durch gezielte Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM):

- Erstellung und Durchführung von Maßnahmenprogrammen des BGM auf Basis der Evaluierung des Vorjahres

Reduktion der unterschiedlichen Beteiligung von Frauen und Männern bei Fortbildungsmaßnahmen:

- Maßnahmen zur Sensibilisierung der Führungskräfte für die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern
- Vermehrte Bereitstellung gendergerecht organisierter Fortbildungsmaßnahmen
- Motivation von Frauen zur Bewerbung als Führungskraft, Ermöglichung von Führung in Teilzeit
- Motivation/Leistungsfähigkeit: bedarfsoorientierte Bildung, Schwerpunkt Führungskräfteentwicklung

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.3.1	Flexible Arbeits(zeit)modelle – Teleworkingquote					
Berechnungs-methode	Quotient der Anzahl der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Eintragung „Teleworking“ in elektronische Zeitkarte im Zeitraum von 1 Jahr (exkl. Vorruhestände und Karenzen) durch die durchschnittliche Anzahl aktiver Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter					
Datenquelle	BMF/Personalmanagement Systeme Anwendungen Programme (PM SAP)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	18,85	22,21	21,70	18,00	18,00	18,00
	Aufgrund der sinkenden Personalzahlen scheint eine Erhöhung der Teleworkingquote nicht realistisch, da somit grundsätzlich weniger Spielraum aus dem Dienstbetrieb für die Möglichkeit von Teleworking gegeben ist.					

Kennzahl 15.3.2	Betriebliches Gesundheitsmanagement – work ability index (WAI) in ausgewählten Dienststellen					
Berechnungs-methode	Der WAI ist ein international anerkanntes wissenschaftliches Messverfahren der individuellen Arbeitsfähigkeit und umschreibt, inwieweit eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer in der Lage ist, ihre oder seine Arbeit angesichts der Arbeitsanforderungen, Gesundheit und mentalen Ressourcen zu erfüllen					
Datenquelle	ressortinterne Aufzeichnungen					
Messgrößenan-gabe	Punkte					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	37,70	38,18	37,90	38,45	38,45	37,00
	Die Zielplanung für 2015 ff musste im Hinblick auf das steigende Durchschnittsalter der Belegschaft und die zunehmende Arbeitsverdichtung zurückgenommen werden.					

Kennzahl 15.3.3	Gender-Gap bei Fortbildungsmaßnahmen – Verringerung der Differenz der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden (exklusive Grund- und ab 2015 auch Funktionsausbildung) zwischen Männern und Frauen					
Berechnungs-methode	Abfrage der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden (exklusive Grund- und ab 2015 auch Funktionsausbildung) zwischen Männern und Frauen					
Datenquelle	BMF/PM-SAP					
Messgrößenan-gabe	h					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	6,0	6,0	7,5	8,0	8,0	6,0
	Im Personaltransfer werden überwiegend männliche Bedienstete in jene Organisationseinheiten des Ressorts übernommen, für die regelmäßige Schulungen (Grund- und ab 2015 auch Funktionsausbildung) vorgesehen sind.					

Wirkungsziel 4:

Erweiterung der elektronischen Serviceleistungen der Finanzverwaltung für Bürgerinnen, Bürger, Wirtschaft und die Verwaltung durch Ausbau des IT-unterstützten Serviceangebotes (E-Government).

Warum dieses Wirkungsziel?

E-Government macht elektronische Anbringungen und elektronische Zustellung von Bescheiden und sonstigen Erledigungen möglich. Einhergehende Effizienzsteigerungen in der Verwaltung beschleunigen zusätzlich die Antragsbearbeitung und -erledigung für Bürgerinnen, Bürger und die Wirtschaft. Die papierlose Antragsabwicklung leistet weiters einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Nachprüfung des Nutzens aus den Kosten- und Nutzenanalysen, die vor Projektbeginn als Entscheidungsgrundlage für die Projektdurchführung erstellt wurden
- Beobachtung, Forcierung und aktive Förderung der Annahme des E-Government-Angebotes der Verwaltung anhand von Nutzungsstatistiken (z.B. durch Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs zur Förderung der elektronischen Zustellung)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.4.1	Papierloses Finanzamt - Scannen von Papieranträgen					
Berechnungs-methode	Zählen der gescannten Seiten durch automatischen Seitenzähler					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik der Scan-Funktion					
Messgrößenan-gabe	Mio. Seiten					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	8,0	15,3	15,1	17,0	16,0	16,0
	Die Zählweise erfolgt in A4 Seiten, so ergibt ein doppelseitiges Formular zwei A4 Seiten. Die Diskrepanz zwischen Zielzustand 2015 und 2016/2017 ergibt sich aus der Steigerung der elektronischen Anbringungen über FinanzOnline und steht im direkten Zusammenhang mit den Kennzahlen 15.4.2 bis 15.4.4.					

Kennzahl 15.4.2	Finanz-Online-Benutzerinnen und Benutzer					
Berechnungs-methode	Zählung der registrierten Benutzerinnen und Benutzer					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von FinanzOnline					
Messgrößenan-gabe	Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	3,1	3,4	3,7	3,3	3,9	4,0
	Der im BFG 2015 ausgewiesene Zielzustand 2016 konnte bereits im Jahr 2014 erreicht werden. Aus diesem Grund erfolgte eine Anpassung des Zielzustandes 2016 auf 3,9 Mio. registrierte Benutzerinnen und Benutzer.					

Kennzahl 15.4.3	Elektronische Steuererklärungen im „Privaten Bereich“					
Berechnungs-methode	Zählung des Anteils der elektronisch eingegangenen Erklärungen					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von FinanzOnline					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	52,5	57,0	62,0	58,0	64,0	65,0
	Der im BFG 2015 ausgewiesene Zielzustand 2016 für den Eingang elektronischer Steuererklärungen im „Privaten Bereich“ konnte bereits im Jahr 2014 erreicht werden. Aus diesem Grund erfolgte eine Anpassung des Zielzustandes 2016 auf 64%.					

Kennzahl 15.4.4	Elektronische Steuererklärungen im „Betrieblichen Bereich“					
Berechnungs-methode	Zählung des Anteils der elektronisch eingegangenen Erklärungen					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von FinanzOnline					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	83,0	87,0	87,0	88,0	88,0	89,0

	Die Zielerreichung für 2016 von 88% (anstelle von 90% im BFG 2015) eingegangener elektronischer Steuererklärungen wird als realistischer erachtet.
--	--

Kennzahl 15.4.5	Elektronische Zustellungen insbesondere von Steuerbescheiden					
Berechnungs-methode	Zählung der Anzahl der elektronischen Zustellungen					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik der elektronischen Zustellung					
Messgrößenan-gabe	Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	5,0	6,6	7,1	5,4	7,4	7,5
	Der im BFG 2015 ausgewiesene Zielzustand 2016 konnte bereits im Jahr 2014 erreicht werden. Aus diesem Grund erfolgte eine Anpassung des Zielzustandes 2016 auf 7,4 Mio. elektronischer Zustellungen von Steuerbescheiden.					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 15
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	119,280	156,512	168,265
Finanzerträge	0,638	0,638	1,118
Erträge	119,918	157,150	169,383
Personalaufwand	756,123	729,988	673,990
Transferaufwand	109,788	140,994	115,866
Betrieblicher Sachaufwand	326,724	322,855	684,714
Finanzaufwand	0,001	0,001	
Aufwendungen	1.192,636	1.193,838	1.474,569
Nettoergebnis	-1.072,718	-1.036,688	-1.305,186

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	118,243	155,585	163,600
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020	0,101
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,047	1,170	1,066
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	119,310	156,775	164,767
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.051,557	1.008,591	975,143
Auszahlungen aus Transfers	109,588	140,794	112,292
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,765	5,803	1,269
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,138	1,415	0,788
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.167,048	1.156,603	1.089,491
Nettogeldfluss	-1.047,738	-999,828	-924,724

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 15 Finanzver- waltung	GB 15.01 Steuerung & Services	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	119,280	104,688	12,737	1,855
Finanzerträge	0,638	0,630		0,008
Erträge	119,918	105,318	12,737	1,863
Personalaufwand	756,123	73,903	643,073	39,147
Transferaufwand	109,788	109,387	0,401	
Betrieblicher Sachaufwand	326,724	203,230	118,367	5,127
Finanzaufwand	0,001		0,001	
Aufwendungen	1.192,636	386,520	761,842	44,274
Nettoergebnis	-1.072,718	-281,202	-749,105	-42,411
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 15 Finanzver- waltung	GB 15.01 Steuerung & Services	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	118,243	105,310	11,168	1,765
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,008	0,009	0,003
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,047	0,087	0,941	0,019
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	119,310	105,405	12,118	1,787
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.051,557	272,208	736,287	43,062
Auszahlungen aus Transfers	109,588	109,387	0,201	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,765	0,309	4,409	0,047
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,138	0,168	0,946	0,024
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.167,048	382,072	741,843	43,133
Nettогeldfluss	-1.047,738	-276,667	-729,725	-41,346

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 15 Finanzverwaltung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2016		2015		2015 (1.6.)		2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	11.489.000	3.532.850,000	11.039.000	3.382.057,000	10.226.926	3.114.043,025	10.222.626	3.109.893,500
ADV	175.000	81.446,000	175.000	81.446,000	62.425	30.293,200	65.625	31.838,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	226.000	153.134,000	226.000	153.134,000	222.650	150.869,400	221.550	150.125,800
Exekutivdienst	0.000	0.000	0.000	0.000	2.800	1.016.600	5.800	1.865.600
Militärischer Dienst (MB)	0.000	0.000	0.000	0.000	4.000	928.000	9.000	2.101.000
Militärischer Dienst (MZ)	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	194.000
Summe	11.890.000	3.767.430,000	11.440.000	3.616.637,000	10.518,801	3.297.150,225	10.525,601	3.296.017,900

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Untergliederung 15 "Finanzverwaltung" verfügte im Jahr 2015 über 11.440 Planstellen, für das Jahr 2016 über 11.890. Die Erhöhung von 450 Planstellen begründet sich in einer Verstärkung der operativen Finanzverwaltung, insbesondere im Bereich der Betrugsbekämpfung, ab dem Jahr 2016.

Neben der Darstellung der Planstellen des laufenden Finanzjahres im Personalplan wird von der Bundesregierung zur Erreichung auch ein Zielwert der sogenannten mittelverwenungswirksamen Vollbeschäftigungäquivalenten (VBÄ=Aktive und Ersatzkräfte) definiert.

Für die Untergliederung UG 15 „Finanzverwaltung“ betrug der VBÄ-Zielwert für das Jahr 2015 ressortweit 10.653 VBÄ, für das Jahr 2016 beläuft sich dieser Wert in Umsetzung obiger Maßnahmen (inklusive zulässiger Personalaufnahmen sowie für Übernahmen von Lehrlingen) auf 11.103 VBÄ.

I.C Detailbudgets
15.01 Steuerung & Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 15.01 Steuerung & Services	DB 15.01.01 Zentralstelle	DB 15.01.02 Einhe- bungsvergüt- ung	DB 15.01.03 Personal	DB 15.01.04 BFA
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	104,688 0,630	80,071 0,630	24,600		0,017
Erträge	105,318	80,701	24,600		0,017
Personalaufwand Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand	73,903 109,387 203,230	69,193 77,031 196,735	0,750	31,606	4,710 6,495
Aufwendungen	386,520	342,959	0,750	31,606	11,205
Nettoergebnis	-281,202	-262,258	23,850	-31,606	-11,188
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 15.01 Steuerung & Services	DB 15.01.01 Zentralstelle	DB 15.01.02 Einhe- bungsvergüt- ung	DB 15.01.03 Personal	DB 15.01.04 BFA
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	105,310 0,008 0,087	80,699 0,005 0,083	24,600		0,011 0,003 0,004
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	105,405	80,787	24,600		0,018
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Transfers Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	272,208 109,387 0,309 0,168	261,457 77,031 0,274 0,150	0,750	31,606	10,751 0,035 0,018
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	382,072	338,912	0,750	31,606	10,804
Nettogeldfluss	-276,667	-258,125	23,850	-31,606	-10,786

I.C Detailbudgets
15.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

PERSONAL

Attraktivierung der Telearbeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Beibehaltung der derzeitigen Telearbeitsquote

Ziel 2

BUDGET

Erstellung des Bundesfinanzrahmens (BFRG) 2017-2020 und Bundesvoranschlag (BVA) 2017

Ziel 3

INFORMATIONSTECHNOLOGIE – IT

Ermöglichung einer standardisierten Kosten- Nutzenanalyse, um vor Projektbeginn eine valide und transparente Entscheidungsgrundlage für die Projektdurchführung zu gewährleisten

Ziel 4

INFORMATIONSTECHNOLOGIE – IT

Forcierung und aktive Förderung der Nutzung und Anwendung des E-Government Angebotes der Verwaltung sowie Controlling der Entwicklung durch Nutzungsstatistiken

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Telearbeit – verstärkte Beratung von Entscheidungsträgern und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern durch proaktive Information bzw. Kommunikation; Erarbeitung geeigneter Lösungsvorschläge im rechtlichen Rahmen im Einzelfall; transparenter, ökonomischer Prozess	Bei Vorgesetzten und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern herrscht Rechtsklarheit, die Richtlinie ist bekannt; Informationsbedürfnisse werden laufend gestillt; Lösungsvorschläge im Einzelfall werden angenommen; Serviceierung durch Personalabteilung wurde insgesamt verstärkt	Richtlinie aus dem Jahr 2007
2	Erstellung des BFRG 2017-2020 und BVA 2017 und der langfristigen Budgetprognose	Entwurf für das BFRG 2017 - 2020 liegt nach Beschluss der Bundesregierung dem Nationalrat bis 30.04.2016 vor	IST-Zustand 2015: BFRG 2016 - 2019 ist beschlossen
		Entwurf des BVA 2017 liegt dem Nationalrat bis spätestens 22.10.2016 vor	IST-Zustand 2015: BFG-E 2016 in Vorbereitung
		Die langfristige Budgetprognose inkl. Handlungsvorschlägen liegt am 30.04.2016 vor	Erstmalige Erstellung der Langfristprognose im Jahr 2013
3	Einsatz eines standardisierten Tools für die ex-ante sowie ex-post Kosten- und Nutzenanalyse	Nachprüfung des prognostizierten Nutzens der Projekte nach einem vollen Betriebsjahr	Das Tool ist eingeführt; die Kosten/Nutzenanalysen aus 2013 werden nachgeprüft
4	Entwicklung eines Maßnahmenkataloges zur Steigerung der Nutzung der elektronischen Steuererklärung	Steigerung der elektronischen Abgabe der Steuererklärungen - im privaten Bereich 64% - im betrieblichen Bereich: 88%	elektronische Abgabe der Steuererklärungen - im privaten Bereich 62% - im betrieblichen Bereich: 87%

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesgesetz, mit dem IKT-Lösungen und IT-Verfahren bundesweit konsolidiert werden (IKT-Konsolidierungsgesetz – IKT-KonG), BGBI. I Nr. 35/2012.

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aus- und Einzahlungen verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Dem BMF obliegen Aufgaben in Angelegenheiten der Finanz-, Budget-, Wirtschaftspolitik (sofern sie nicht in die Kompetenz des Bundeskanzleramtes oder eines anderen Bundesministeriums fallen), des Finanzausgleiches, der öffentlichen Abgaben, der Verwaltung der Anteilsrechte des Bundes, des Pensionsrechts öffentlich Bediensteter sowie die Abwicklung des Finanzmarktstabilitätsgesetzes.

Neben den Auszahlungsbereichen Personal und Infrastruktur (Investitionen, Mieten, Betriebskosten) sind insbesondere IT, Förderungen, Zuschüsse zu Exportfinanzierungen im Wege der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) sowie die Entschädigungszahlungen gemäß Amtshaftungsgesetz veranschlagt.

Weiteres werden bei diesem Detailbudget auch die Ersatzzahlungen an die GIS (Gebühren Info Service Ges.m.b.H.) und an die RTR (Rundfunk- und Telekom RegulierungsgmbH) sowie unter dem Transferaufwand Zahlungen gemäß KommAustria-Gesetz (Mittelzuweisung an Digitalisierungsfonds, Fernsehfilmförderungsfonds, Fernsehfonds Austria, Fonds zur Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks, Förderung des privaten Rundfunks, Fonds zur Förderung der Presse) dargestellt.

Unter den Erträgen/Einzahlungen werden in diesem Zusammenhang die Radio- und Fernsehgebühren - eingehoben von der GIS (Gebühren Info Service GmbH) - in der Höhe von 54,954 Mio. EUR angesetzt.

Basierend auf diversen Materiengesetzen (bspw. Einkommensteuergesetz 1988) werden vom BMF Mittel für die Entwicklung und Umsetzung spezifisch und innovativ IT-Verfahren eingesetzt. Dazu zählt neben der IT-Infrastruktur, für die im Finanzressort installierten Arbeitsplätze inkl. Softwareausstattung und Benutzerbetreuung, der Betrieb der IT-Verfahren (bspw. Abgabeneinhebung, Abgabenfestsetzung, FinanzOnline, Betriebsprüfung, Rechnungslegung des Bundes, Veranschlagung des Bundes, Zahlungsverkehr des Bundes, Bundesbesoldung, Personalinformationssystem) und die Durchführung einer Vielzahl von IT-Projekten (inkl. IT-Lösungen zur Unterstützung der Maßnahmen für verstärkte Prävention und Bekämpfung von (Steuer-)Betrugsszenarien).

Wie aus den oa. IT-Verfahren ersichtlich, wird bei den IT-Leistungen zwischen „ressortintern“ und „ressortübergreifend“ unterschieden.

Bei den Entgeltempfängern ist in erster Linie die Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ GmbH) als gesetzlicher IT-Dienstleister zu nennen. Für IT-Dienstleistungen, die von anderen Unternehmungen erbracht werden, erfolgen auch Auszahlungen an Dritte.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Abwicklung von Projekten im Rahmen von Kooperationsabkommen mit Internationalen Finanzinstitutionen wird ab dem Jahr 2016 in Folge thematischen Zusammenhangs in der Untergliederung 45 verrechnet.

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

Für wahrscheinliche und/oder der Höhe nach noch ungewisse Verbindlichkeiten sind in der Vermögensrechnung Rückstellungen zu bilden, die nur in der Ergebnisrechnung einen Aufwand aus der Dotierung bzw. einen Ertrag aus der Auflösung bewirken.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	348.000	340.000	679.678,29
Erträge aus Mieten	16	131.000	131.000	108.334,82
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	3.000	3.000	11.456,20
Erträge aus Leistungen	16	3.000	3.000	29.011,28
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	211.000	203.000	530.875,99
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	55.668.000	59.241.000	55.375.291,43
Erträge aus Transfers				
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern				
Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	163.000	154.000	198.552,90
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	161.000	152.000	196.628,84
Transfers von Bundesfonds	76	2.000	2.000	1.924,06
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	139.000	139.000	186.600,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	2.204.000	2.188.000	8.290.436,14
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	10.437.000	10.892.000	11.465.778,30
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	26.000	26.000	1.103.050,82
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes				
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	11.001.000	11.001.000	10.250.000,00
	36	1.000	1.000	
	36	11.000.000	11.000.000	10.250.000,00
	16	11.001.000	11.001.000	10.250.000,00
	16	1.000	1.000	
	36	11.000.000	11.000.000	10.250.000,00
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	156.000	191.000	677.578,08
Sonstige Erträge	16	68.000	68.000	5.775.750,68
Geldstrafen	16	62.000	62.000	21.368,22
Wertaufholungen von Anlagen	16			-10.575,62
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			577,31
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			5.086.821,68
Übrige sonstige Erträge	16	6.000	6.000	677.559,09
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		80,071.000	84,101.000	93,816.116,64
		80,069.000	84,099.000	88,704.866,69
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	630.000	630.000	1.109.809,38
Summe Finanzerträge hievon finanziierungswirksam		630.000	630.000	1,109.809,38
		630.000	630.000	1.109.809,38
Erträge hievon finanziierungswirksam		80,701.000	84,731.000	94,925.926,02
		80,699.000	84,729.000	89,814.676,07
Personalaufwand				
Bezüge	16	46.023.000	46.092.000	41.625.833,97
Mehrdienstleistungen	16	2.425.000	2.410.000	2.099.824,26
Sonstige Nebengebühren	16	5.896.000	5.780.000	5.426.668,06

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	11,138.000	11,101.000	10,067.734,35
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	3,305.000	4,218.000	1,506.978,45
Freiwilliger Sozialaufwand	16	242.000	242.000	161.465,55
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	164.000	164.000	157.192,00
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		69,193.000	70,007.000	61,045.696,64
Transferaufwand		65,983.000	65,866.000	59,573.597,15
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	428.000	12,488.000	15,540.175,64
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	428.000	12,488.000	15,540.175,64
Aufwand für Transfers an Unternehmen		60,221.000	60,529.000	51,902.897,77
	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	18.000	277.000	135.676,99
	49	28,003.000	28,052.000	19,567.220,78
Aufwand für Transfers an Unternehmen		60,221.000	60,529.000	51,902.897,77
	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	18.000	277.000	135.676,99
	49	28,003.000	28,052.000	19,567.220,78
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		16,382.000	33,330.000	21,333.518,42
	09	125.000	125.000	34.343,25
	16	16,157.000	33,080.000	21,231.498,04
	76	100.000	125.000	67.677,13
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		16,382.000	33,330.000	21,333.518,42
	09	125.000	125.000	34.343,25
	16	16,157.000	33,080.000	21,231.498,04
	76	100.000	125.000	67.677,13
Aufwand für sonstige Transfers	16			0,11
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16			0,11
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		77,031.000	106,347.000	88,776.591,94
		77,031.000	106,347.000	88,776.591,83
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	288.000	137.000	307.572,37
Materialaufwand	16	592.000	592.000	316.300,27
Mieten	16	8,425.000	9,779.000	7,845.559,53
Instandhaltung	16	456.000	8,480.000	582.982,73
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	4,250.000	1,669.000	2,039.201,89
Reisen	16	1,113.000	1,135.000	769.119,97
Aufwand für Werkleistungen	16	160,661.000	149,072.000	184,076.439,48
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		1,819.000	2,641.000	2,237.149,49
	09	13.000	13.000	7.846,67
	16	1,806.000	2,628.000	2,229.302,82
Transporte durch Dritte	16	1,146.000	1,289.000	933.604,09
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1,750.000	2,196.000	1,593.682,28
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	242.000	399.000	210.329,92
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			53.788,55

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		15,993.000	18,610.000	368,679.935,05
	16	10,501.000	12,561.000	363,896.719,35
	76	5,492.000	6,049.000	4,783.215,70
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	44.000	55.000	44.839,85
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			15.582,73
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16			347.000.000,00
Energie	16	100.000	276.000	32.888,27
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	15,849.000	18,279.000	21,586.624,20
	16	10,357.000	12,230.000	16,803.408,50
	76	5,492.000	6,049.000	4,783.215,70
Summe Betrieblicher Sachaufwand		196,735.000	195,999.000	569,645.665,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		194,985.000	193,803.000	220,982.612,06
Aufwendungen		342,959.000	372,353.000	719,467.954,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		337,999.000	366,016.000	369,332.801,04
Nettoergebnis		-262,258.000	-287,622.000	-624,542.028,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-257,300.000	-281,287.000	-279,518.124,97

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	502.000	529.000	1.324.492,54
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	131.000	131.000	108.450,19
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	3.000	3.000	12.914,80
Einzahlungen aus Leistungen	16	3.000	3.000	29.155,07
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	209.000	201.000	494.848,10
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	156.000	191.000	679.124,38
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	55.668.000	59.241.000	55.707.618,78
Einzahlungen aus Transfers				
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	23.831.000	24.262.000	30.864.215,31
Einzahlungen aus Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	12.829.000	13.260.000	20.612.263,06
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	36	11.000.000	11.000.000	10.250.000,00
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	76	2.000	2.000	1.952,25
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	163.000	154.000	198.581,09
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	161.000	152.000	196.628,84
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	76	2.000	2.000	1.952,25
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	21.000	11.000	10.028,84
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16	10.437.000	10.893.000	11.462.147,93
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16	10.437.000	10.893.000	11.462.147,93
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	2.204.000	2.188.000	8.304.388,38
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	26.000	26.000	649.097,91
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16	11.001.000	11.001.000	10.250.000,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	36	11.000.000	11.000.000	10.250.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	11.001.000	11.001.000	10.250.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	36	11.000.000	11.000.000	10.250.000,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	630.000	630.000	1.109.809,38
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	630.000	630.000	1.109.809,38
Sonstige Einzahlungen	16	68.000	68.000	702.099,31
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	62.000	62.000	21.368,22
Übrige sonstige Einzahlungen	16	6.000	6.000	680.731,09
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		80.699.000	84.730.000	89.708.235,32
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	5.000	5.000	11.368,83
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	4.000	4.000	9.600,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	1.768,83
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		5.000	5.000	11.368,83

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		83.000	119.000	92.208,15
16	83.000	119.000	82.973,29	
61			9.234,86	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		83.000	119.000	92.208,15
16	83.000	119.000	82.973,29	
61			9.234,86	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		83.000	119.000	92.208,15
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		80,787.000	84,854.000	89,811.812,30
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	46,027.000	46,176.000	41,714.605,64
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	2,425.000	2,410.000	2,094.666,75
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	5,896.000	5,780.000	5,420.708,04
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	11,139.000	11,118.000	10,242.682,66
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	545.000	504.000	825.977,08
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	242.000	242.000	196.105,29
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	164.000	164.000	157.401,23
Auszahlungen aus Vorräten	16	8.000	8.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	288.000	137.000	305.325,59
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	592.000	592.000	315.248,96
Auszahlungen aus Mieten	16	8,425.000	9,779.000	7,887.792,45
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	456.000	480.000	350.034,11
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	4,250.000	1,669.000	2,064.780,77
Auszahlungen aus Reisen	16	1,113.000	1,135.000	768.588,80
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	160,661.000	149,072.000	161,133.642,13
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
09	1,819.000	2,641.000	2,372.438,01	
16	13.000	13.000	7.883,05	
16	1,806.000	2,628.000	2,364.554,96	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	1,146.000	1,289.000	905.465,41
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	242.000	399.000	229.218,83
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand				
16	16,019.000	18,611.000	21,753.689,32	
76	10,501.000	12,561.000	16,964.384,50	
76	5,518.000	6,050.000	4,789.304,82	
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	44.000	55.000	11.255,15
Auszahlungen aus Energie	16	100.000	276.000	33.351,48
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand				
16	15,875.000	18,280.000	21,709.082,69	
76	10,357.000	12,230.000	16,919.777,87	
76	5,518.000	6,050.000	4,789.304,82	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		261,457.000	252,206.000	258,738.371,07
Auszahlungen aus Transfers				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	428.000	12,488.000	12,339.769,94
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	428.000	12,488.000	12,339.769,94
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	60,221.000	60,529.000	51,910.220,78
	42	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	49	18.000	277.000	143.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	28,003.000	28,052.000	19,567.220,78
	42	60,221.000	60,529.000	51,910.220,78
	49	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	18.000	277.000	143.000,00
	49	28,003.000	28,052.000	19,567.220,78
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	60,221.000	60,529.000	51,910.220,78
	42	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	49	18.000	277.000	143.000,00
	49	28,003.000	28,052.000	19,567.220,78
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		16,382.000	33,330.000	21,065.231,50
	09	125.000	125.000	34.343,25
	16	16,157.000	33,080.000	20,963.211,12
	76	100.000	125.000	67.677,13
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		16,382.000	33,330.000	21,065.231,50
	09	125.000	125.000	34.343,25
	16	16,157.000	33,080.000	20,963.211,12
	76	100.000	125.000	67.677,13
Summe Auszahlungen aus Transfers		77,031.000	106,347.000	85,315.222,22
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	273.000	273.000	284.912,51
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	116.000	116.000	81.640,83
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	157.000	157.000	203.271,68
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		274.000	274.000	284.912,51
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	150.000	150.000	20.700,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	150.000	150.000	20.700,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		150.000	150.000	20.700,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		338,912.000	358,977.000	344,359.205,80
Nettogeldfluss		-258,125.000	-274,123.000	-254,547.393,50

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	676.000	277.260.000	673.000	275.508.000	647.900	258.249.775	644.575
ADV		109.000	52.022.000	109.000	52.022.000	53.425	26.603.200	56.625
Summe	785.000	329.282.000	782.000	327.530.000	701.325	284.852.975	701.200	285.286.500

Erläuterungen zum Personal

Die Zentralstelle verfügte im Jahr 2015 über 782 Planstellen, für das Jahr 2016 über 785 Planstellen. Dies entspricht im Vergleich zum Jahr 2015 einer Erhöhung im Ausmaß von drei Planstellen.

I.C Detailbudgets
15.01.02 Einhebungsvergütungen
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung II/2

Ziele

Ziel 1

Fristgerechte Verrechnung der Einhebungsvergütung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Berechnung der Einhebungsvergütung auf Basis der gemeldeten Beträge für Zoll- und Zuckerabgaben	25% Einhebungsvergütung auf Basis der gemeldeten Beträge für Zoll- und Zuckerabgaben werden berechnet	IST-Zustand 2014: Richtig berechnet
1	Erteilung eines Auftrags an die Buchhaltungsagentur zur Verrechnung der errechneten Einhebungsvergütung	Ordnungsgemäße Verbuchung auf dem Verrechnungskonto	IST-Zustand 2014: Fristgerecht verrechnet

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Gemäß Eigenmittelbeschluss des Rates vom 7. Juni 2007 über das System der Eigenmittel der Europäischen Union Artikel 2 (3) behalten die Mitgliedstaaten 25 % der festgestellten Traditionellen Eigenmittel (Zölle und Zuckerabgaben) für die Erhebung ein.

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Höhe der Einhebungsvergütung richtet sich nach den Einnahmen aus den Traditionellen Eigenmitteln (Zölle und Zuckerabgaben). Die Traditionellen Eigenmittel (TEM) werden unter Anwendung innerstaatlicher Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Namen der Europäischen Kommission festgestellt, buchmäßig erfasst, erhoben und der Kommission zur Verfügung gestellt. Die Mitgliedstaaten behalten 25 % der an die Kommission abgeführten TEM als Einhebungsvergütung ein.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Durch den neuen Eigenmittelbeschluss 2014 reduziert sich die Einhebungsvergütung von 25 auf 20%. Unter der Annahme, dass der neue Eigenmittelbeschluss wie in der Finanzperiode 2007 – 2013 erst nach 2 Jahren von allen Mitgliedstaaten ratifiziert wird, ist im BVA 2016 nicht nur das laufende Jahr sondern auch die Aufrollung der Jahre 2014 und 2015 budgetiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	24,600.000	57,850.000	59,840.264,57
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	24,600.000	57,850.000	59,840.264,57
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	24,600.000	57,850.000	59,840.264,57
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		24,600.000	57,850.000	59,840.264,57
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		24,600.000	57,850.000	59,840.264,57
Erträge		24,600.000	57,850.000	59,840.264,57
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		24,600.000	57,850.000	59,840.264,57
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	750.000	750.000	486.301,45
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	750.000	750.000	486.301,45
Summe Transferaufwand		750.000	750.000	486.301,45
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		750.000	750.000	486.301,45
Aufwendungen		750.000	750.000	486.301,45
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		750.000	750.000	486.301,45
Nettoergebnis		23,850.000	57,100.000	59,353.963,12
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		23,850.000	57,100.000	59,353.963,12

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	24,600.000	57,850.000	59,828.244,54
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	24,600.000	57,850.000	59,828.244,54
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	24,600.000	57,850.000	59,828.244,54
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		24,600.000	57,850.000	59,828.244,54
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		24,600.000	57,850.000	59,828.244,54
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	750.000	750.000	496.431,26
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	750.000	750.000	496.431,26
Summe Auszahlungen aus Transfers		750.000	750.000	496.431,26
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		750.000	750.000	496.431,26
Nettogeldfluss		23,850.000	57,100.000	59,331.813,28

I.C Detailbudgets
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung I/1

Ziele

Ziel 1

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamten und Beamte, die den Unternehmen Post AG, A1 Telekom AG und ÖBB-Postbus GmbH zur Dienstleistung zugewiesen sind

Ziel 2

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamten und Beamte, die den Unternehmen BAWAG P.S.K. (ÖPSKA), Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG), Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA) und Münze Österreich AG zur Dienstleistung zugewiesen sind

Ziel 3

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamten und Beamte, die der Bundesbeschaffung GmbH oder der Finanzmarktaufsicht (FMA) zur Dienstleistung zugewiesen sind

Ziel 4

Abgangsdeckung der das Schuldenmanagement der Republik Österreich abwickelnden Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA) gem. § 7 Bundesfinanzierungsgesetz sowie der Bundesbeschaffungs GmbH (BBG) gemäß § 6 Abs. 1 BB-GmbH-Gesetz, sowie Zweckbeiträge an die Finanzmarktaufsicht gemäß § 19 Abs.4 FMABG (Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz) und an die BVA gemäß § 8 Abs. 6 des Bundespensionsamtübertragungs-Gesetzes (BPÜAG)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahmen

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Kontrolle der erhaltenen Rechnungen, Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes, fristgerechte und korrekte Rechnungszahlung	Beibehaltung der fristgerechten Zahlung an die Unternehmen	Verrechnung gemäß Poststrukturgesetz (PTSG) und einer Verordnung zum PTSG. Zeitgerechte Verrechnung/Zahlung
2	Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes, fristgerechte und korrekte Rechnungslegung zwecks Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Beibehaltung der fristgerechten Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Verrechnung gemäß den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen. Zeitgerechte Verrechnung/Refundierung
3	Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes sowie im Personalmanagement, fristgerechte und korrekte Rechnungslegung zwecks Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Beibehaltung der fristgerechten Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen sowie zeitnahe Verrechnung	Verrechnung gemäß den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen. Zeitgerechte Verrechnung/Refundierung
4	Anweisung der Budgetmittel entsprechend der Liquiditäts-situation der ÖBFA sowie der BBG	Möglichst sparsamer Budgetmitteleinsatz	Anweisung der Budgetmittel entsprechend der Liquiditätssituation der ÖBFA sowie der BBG
4	Fristgerechte Überweisung der Zweckbeiträge an FMA und BVA	Beibehaltung der fristgerechten Zahlung	Fristgerechte Überweisung der Zweckbeiträge an FMA und BVA

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesfinanzierungsgesetz BGBI. Nr. 763/1992, idgF.,

Bundesbeschaffungsgesetz, BGBI. I Nr. 39/2001

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget wird einerseits der Saldo aus den Gebarungen der Personalämter (Österreichische Postsparkassenamt, Amt der Münze Österreich, Ämter gemäß Poststrukturgesetz, Amt der Bundesbeschaffungs Gesellschaft, Amt der Finanzmarktaufsicht, Amt der Buchhaltungsgesellschaft sowie Amt der Bundespensionen) und andererseits Transferzahlungen an ausgelöste Bereiche (Finanzmarktaufsicht, Bundesbeschaffungsgesellschaft, Österreichische Bundesfinanzierungsagentur, Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter) verrechnet.

Gemäß Bundesfinanzierungsgesetz BGBI. Nr. 763/1992, idgF., wurde die Verwaltung und Koordination der Finanz- und sonstigen Bundesschulden sowie die Kassenverwaltung des Bundes der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA) übertragen. Weiters ist die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur ermächtigt, nach Aufforderung des Bundesministers für Finanzen den Abschluss von Währungstauschverträgen und die Veranlagungen für sonstige Rechtsträger und Sonderkonten des Bundes durchzuführen. Auf Grund dieses Gesetzes hat der Bund die Aufwendungen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur unter Einrechnung der geleisteten Vorschüsse in dem Ausmaß abzudecken, in dem diese die Erträge der OeBFA übersteigen.

Im Zuge der Reorganisation und Konzentration des Beschaffungswesens des Bundes wurde im Jahre 2001 die Bundesbeschaffung GmbH errichtet. Die Aufgaben dieser Gesellschaft liegen vor allem in der Durchführung von Bedarfserhebungen, von Vergabeverfahren bis zum Abschluss von Rahmenverträgen, in der Erstellung und laufenden Aktualisierung von Verzeichnissen über Verträge, Waren und Dienstleistungen, in der Durchführung von Marktbeobachtungen und -analysen, in der Implementierung von Normen, Entwicklung und Anwendung von Standards unter Einbeziehung der Nutzer sowie in der Einrichtung eines Beschaffungscontrollings.

Der Bund hat gemäß BGBI. I Nr. 39/2001 idgF die Aufwendungen der Gesellschaft unter Einrechnung allfälliger geleisteter Vorschüsse in dem Ausmaß abzudecken, in dem diese die Erträge der Gesellschaft übersteigen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Aufgabenschwerpunkte erfuhren keine wesentlichen Änderungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	17,915.000	17,915.000	17,435.287,04
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	14,415.000	14,415.000	13,935.287,04
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	3,500.000	3,500.000	3,500.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	13,691.000	14,581.000	9,033.546,98
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	13,691.000	14,581.000	9,033.546,98
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam		31,606.000	32,496.000	26,468.834,02
Aufwendungen hievon finanzierungswirksam		31,606.000	32,496.000	26,468.834,02
Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam		-31,606.000	-32,496.000	-26,468.834,02
		-31,606.000	-32,496.000	-26,468.834,02

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	17,915.000	17,915.000	17,435.287,04
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	16	14,415.000	14,415.000	13,935.287,04
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	16	3,500.000	3,500.000	3,500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	13,691.000	14,581.000	8,911.546,98
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	13,691.000	14,581.000	8,911.546,98
Summe Auszahlungen aus Transfers		31,606.000	32,496.000	26,346.834,02
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		31,606.000	32,496.000	26,346.834,02
Nettogeldfluss		-31,606.000	-32,496.000	-26,346.834,02

I.C Detailbudgets
15.01.04 Bundesfinanzakademie
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Bundesfinanzakademie

Ziele

Ziel 1

Reduktion der unterschiedlichen Beteiligung von Frauen und Männern bei Fortbildungsmaßnahmen (Gender-Gap)

Ziel 2

Erweiterung des Einsatzgebietes der elektronischen Prüfungen und elektronischen Tests/Quiz, unter Berücksichtigung der budgetären Möglichkeiten

Ziel 3

Bildungs-Benchmarking, unter Berücksichtigung der budgetären Möglichkeiten: Ein Schwerpunkt im Benchmark ist die Analyse des Gender-Gaps

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung der Führungskräfte betreffend die Auswahl und Priorisierung von Frauen in der Weiterbildung - Spezielle Bewerbung von Themen für Frauen 	<p>Gender-Gap bei Fortbildungsmaßnahmen – Verringerung der Differenz der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden (exklusive Grundausbildung-GAB und Funktionsausbildung-FAB) zwischen Männern und Frauen auf 8 Stunden</p>	<p>Hypothesenbildung ist erfolgt; Konzept erstellt; Durchschnittlich 7,5 Stunden mehr Weiterbildung bei Männern (Gender-Gap)</p>
2	<ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung geeigneter Fragebögen je Prüfung/Zielgruppe - Erstellung der Scorm Pakete (Sharable Content Object Reference Model – ist ein Referenzmodell für austauschbare elektronische Lerninhalte) 	<p>Für 16 Kurse werden elektronische Prüfungen/Erfolgsnachweise eingesetzt</p> <p>Im Zuge der Umsetzung der GAB VO 2016 bzw. der Weiterentwicklung der Funktionsausbildung sollen neue, weiterentwickelte elektronische Prüfungen entwickelt werden</p>	<p>Aktuell werden 11 elektronische Zulassungsprüfungen in der Grundausbildung (GAB/FAB) sowie 1 elektronisches Quiz eingesetzt</p>
3	<p>Benchmark-Prozesse festlegen, Bildungskennzahlen festlegen und ermitteln</p>	<p>Mit zumindest 4 Dienstbehörden werden Bildungsbenchmarks durchgeführt</p> <p>Die Bildungsbenchmarks werden in adaptierter Form weitergeführt</p>	<p>Insgesamt wurden 2014 fünfzehn Bildungsbenchmarks durchgeführt und ein zusammenfassender Bericht darüber erstellt</p>

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Gesetzliche Grundlagen für die Aufgabenstellungen der Bundesfinanzakademie finden sich bspw. im BDG 1979, der Grundausbildungsverordnung sowie in diversen Richtlinien und Erlässen des BMF.

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Schwerpunkte des Budgets 2016 finden sich in den Bereichen Bildungsprogramm, Gebäudekosten und Hotel (Unterbringung Seminarteilnehmer/innen).

Das Bildungsprogramm der BFA wird unter Einbeziehung aller Sektionen des BMF erstellt.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	14.000	14.000	24.077,90
Erträge aus Mieten	49	7.000	7.000	14.480,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	49	1.000	1.000	
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	9.597,90
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	5.000	5.000	
Sonstige Erträge		3.000	3.000	-23.448,43
	16	1.000	1.000	-23.588,43
	49	2.000	2.000	140,00
Wertaufholungen von Anlagen	16			-23.588,43
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen		2.000	2.000	
	16	1.000	1.000	
	49	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49			
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	140,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		17.000	17.000	629,47
		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>24.217,90</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		17.000	17.000	629,47
		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>24.217,90</i>
Personalaufwand				
Bezüge	49	2.318.000	2.330.000	2.098.959,49
Mehrdienstleistungen	49	183.000	186.000	109.919,27
Sonstige Nebengebühren	49	1.226.000	1.226.000	1.020.184,29
Gesetzlicher Sozialaufwand		598.000	603.000	585.184,15
	16	1.000	1.000	
	49	597.000	602.000	585.184,15
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	366.000	366.000	88.289,77
Freiwilliger Sozialaufwand	49	17.000	17.000	12.058,40
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	2.000	2.000	565,80
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		4.710.000	4.730.000	3.915.161,17
		<i>4.371.000</i>	<i>4.391.000</i>	<i>3.826.871,40</i>
Transferaufwand				
Aufwand für sonstige Transfers	49			1.740,00
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	49			1.740,00
Summe Transferaufwand				1.740,00
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		41.000	41.000	19.642,95
	16			244,31
	49	41.000	41.000	19.398,64
Materialaufwand	49	3.000	3.000	150,00
Mieten		2.163.000	2.028.000	1.755.771,56
	16	190.000	107.000	48.921,68
	49	1.973.000	1.921.000	1.706.849,88
Instandhaltung	49	60.000	63.000	72.902,04
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		21.000	21.000	14.349,83
	16	17.000	17.000	13.176,34
	49	4.000	4.000	1.173,49

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Reisen	49	129.000	129.000	136.216,38
Aufwand für Werkleistungen		3.514.000	4.170.000	2.811.337,71
	16			1.321,93
	49	3.514.000	4.170.000	2.810.015,78
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		3.000	3.000	3.572,96
	09			128,10
	16			3.401,31
	49	3.000	3.000	43,55
Transporte durch Dritte	49	16.000	16.000	5.895,85
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	116.000	116.000	107.175,82
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	97.000	58.000	12.536,79
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		2.000	2.000	4.865,46
	16	1.000	1.000	
	49	1.000	1.000	4.865,46
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	330.000	340.000	261.423,81
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	340,69
Energie	49	225.000	235.000	193.623,28
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	104.000	104.000	67.459,84
Summe Betrieblicher Sachaufwand		6.495.000	6.990.000	5.205.841,16
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		6.377.000	6.872.000	5.093.799,88
Aufwendungen		11.205.000	11.720.000	9.122.742,33
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		10.748.000	11.263.000	8.920.671,28
Nettoergebnis		-11.188.000	-11.703.000	-9.122.112,86
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-10.737.000	-11.252.000	-8.896.453,38

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	9.000	9.000	22.152,90
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	7.000	7.000	12.555,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	9.597,90
Sonstige Einzahlungen	49	2.000	2.000	140,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	140,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		11.000	11.000	22.292,90
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
	16	4.000	4.000	5.290,00
	61	3.000	3.000	4.008,00
	61	1.000	1.000	1.282,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	4.000	4.000	5.290,00
	16	3.000	3.000	4.008,00
	61	1.000	1.000	1.282,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	4.000	5.290,00
 Einzahlungen (allgemeine Geburung)		18.000	18.000	27.582,90
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	49	2.320.000	2.332.000	2.107.452,07
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	183.000	186.000	109.586,65
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	1.226.000	1.226.000	996.811,99
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	599.000	603.000	586.231,45
	16	1.000	1.000	
	49	598.000	602.000	586.231,45
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben				
	16	27.000	49.000	63.997,60
	49	27.000	49.000	41.628,40
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	17.000	17.000	12.058,40
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	2.000	2.000	565,80
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes				
	16	41.000	41.000	19.642,95
	49	41.000	41.000	244,31
Auszahlungen aus Materialaufwand	49	3.000	3.000	150,00
Auszahlungen aus Mieten		2.163.000	2.028.000	1.755.771,56

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	190.000	107.000	48.921,68
	49	1,973.000	1,921.000	1,706.849,88
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	60.000	63.000	75.728,04
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand				
		21.000	21.000	14.298,29
	16	17.000	17.000	13.124,80
	49	4.000	4.000	1.173,49
Auszahlungen aus Reisen	49	129.000	129.000	136.216,38
Auszahlungen aus Werkleistungen				
		3.514.000	4.170.000	2.808.228,15
	16			1.321,93
	49	3.514.000	4.170.000	2.806.906,22
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
		3.000	3.000	3.572,96
	09			128,10
	16			3.401,31
	49	3.000	3.000	43,55
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	16.000	16.000	5.911,11
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	49	97.000	58.000	13.075,94
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Schaufwand	49	330.000	340.000	261.898,46
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	307,56
Auszahlungen aus Energie	49	225.000	235.000	193.786,18
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen				
Schaufwand	49	104.000	104.000	67.804,72
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		10.751.000	11.287.000	8.971.197,80
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	49	35.000	31.000	4.904,86
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen				
Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	11.000	6.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be-				
triebs- und Geschäftsausstattung	49	24.000	25.000	4.904,86
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		35.000	31.000	4.904,86
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	16	18.000	18.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	18.000	18.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		18.000	18.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		10.804.000	11.336.000	8.976.102,66
Nettogeldfluss		-10.786.000	-11.318.000	-8.948.519,76

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	62,000	16.559,000	62,000	16.559,000	49,625	13.525,850	51,600
Summe	62,000	16.559,000	62,000	16.559,000	49,625	13.525,850	51,600	14.028,725

Erläuterungen zum Personal

Die Bundesfinanzakademie verfügte im Jahr 2015 über 62 Planstellen, die für das Jahr 2016 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

I.C Detailbudgets
15.02 Steuer- & Zollverwaltung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	DB 15.02.01 HHf- Stell.St&Zol lverw	DB 15.02.02 Steuer- & Zollkoord.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	12,737	12,385	0,352
Erträge	12,737	12,385	0,352
Personalaufwand	643,073	597,323	45,750
Transferaufwand	0,401	0,400	0,001
Betrieblicher Sachaufwand	118,367	106,743	11,624
Finanzaufwand	0,001	0,001	
Aufwendungen	761,842	704,467	57,375
Nettoergebnis	-749,105	-692,082	-57,023
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	DB 15.02.01 HHf- Stell.St&Zol lverw	DB 15.02.02 Steuer- & Zollkoord.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	11,168	10,924	0,244
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,009	0,009	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,941	0,861	0,080
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	12,118	11,794	0,324
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	736,287	680,905	55,382
Auszahlungen aus Transfers	0,201	0,200	0,001
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,409	3,198	1,211
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,946	0,843	0,103
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	741,843	685,146	56,697
Nettogeldfluss	-729,725	-673,352	-56,373

I.C Detailbudgets
15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
Erläuterungen

Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung

Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV

Ziele

Ziel 1

Gestaltung der Kundinnen- und Kundenbeziehungen zur Erhöhung der Abgabenmoral

Ziel 2

Risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit

Ziel 3

Zeitnahe und richtige Abgabenerhebung

Ziel 4

Schutz der Gesellschaft und der Wirtschaft

Ziel 5

Nachhaltiges Infrastrukturmanagement

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Zeitnahe Erledigung von Bürgerrinnen- und Bürgeranbringen (L1)	maximale durchschnittliche Erledigungsdauer von L1: 30 Kalendertage (KT)	maximale durchschnittliche Erledigungsdauer von L1: 22,28 KT
2	Durchführung von Außenprüfungen und sonstige Aufsichtsmaßnahmen Steuer (inkl. gemeinsame Prüfung lohnabhängiger Abgaben - GPLA) und Zoll	80.000 Fälle	ca. 87.000 Fälle
3	Zeitgerechte Abgabenentrichtung	Am 15. des auf die Fälligkeit folgenden Monats sind von den im Vormonat fälligen Abgaben max. 3% nicht entrichtet	jährlicher Mittelwert 2,96%
4	Durchführung von finanzpolizeilichen Kontrollen	30.000 Fälle	ca. 33.600 Fälle
5	Umsetzung gemäß Generalplan/Investitions- und Instandhaltungsplan (Unterbringungsvorhaben – Modernisierung und Adaptierung), Etappenplan (bauliche Barrierefreimachung gemäß Bundes- Behindertengleichstellungsge setz) sowie Fortsetzung des Umwelt- und Energiemanagementsystems	Laufende Ausarbeitung weiterer Projekte für Unterbringungsvorhaben; Umweltmanagementsystem (UMS) und Energiemanagement (EMS) Zertifizierung bestätigt	Laufende Umsetzung der Unterbringungsvorhaben; die Zertifizierungsstandards für das Umwelt- und Energiemanagementsystem sind festgelegt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**
Bundesabgabenordnung, BGBl 194/1961

Bundesgesetz über den Aufbau und die Zuständigkeitsregelung der Abgabenverwaltung des Bundes – Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz 2010 – AVOG 2010, BGBl. I Nr. 9/2010

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aus- und Einzahlungen jener Organisationseinheiten gebündelt, in deren Zuständigkeit die Einhebung und Verwaltung der öffentlichen Abgaben fällt. Des Weiteren obliegen diesen haushaltsführenden Stellen auch verschiedene andere Aufgaben, wie z.B. die Durchführung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 sowie die Zuerkennung von Mietzinsbeihilfen. Neben diesen aufgabenbezogenen Personal- und Sachauszahlungen wird in diesem Detailbudget auch für die Ausfuhrerstattungen gemäß EU-Vorschriften vorgesorgt.

Als haushaltsführende Stellen wurden konkret 39 Finanzämter, 9 Zollämter, 1 Großbetriebsprüfung, 1 Steuerfahndung, 1 Finanzpolizei sowie ein österreichweit zuständiges Finanzamt für Gebühren, Verkehrsteuern und Glücksspiel als Detailbudget 2. Ebene (DB 2) eingerichtet. Auf diesen DB 2 erfolgt Planung und Verrechnung.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Als wesentlichste Veränderung bei den Auszahlungen gegenüber dem Vorjahr ist die Veranschlagung der Mittel für die verstärkte Prävention und Bekämpfung von (Steuer-)Betrugsszenarien hervorzuheben.

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	963.000	1,184.000	602.293,27
Erträge aus Mieten	16	379.000	406.000	418.160,75
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	1.000	2.000	
Erträge aus Leistungen	16	78.000	96.000	61.636,73
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	505.000	680.000	122.495,79
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	2,050.000	2,141.000	2,223.746,03
Erträge aus Transfers	16	8,276.000	8,081.000	8,791.234,97
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8,270.000	8,077.000	8,787.525,65
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	182.000	209.000	79.210,41
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	3.000	3.000	822,09
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	8,085.000	7,865.000	8,707.493,15
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	6.000	4.000	3.709,32
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	6.000	4.000	3.709,32
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	16	1,095.000	818.000	98.889,87
Geldstrafen	16	54.000	60.000	41.379,50
Wertaufholungen von Anlagen	16	60.000	52.000	-17.943,81
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.269,72
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	119.000	93.000	22.598,55
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	814.000	552.000	26.298,43
Übrige sonstige Erträge	16	47.000	60.000	25.287,48
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		12,385.000	12,225.000	11,716.164,14
		<i>10,924.000</i>	<i>10,882.000</i>	<i>11,598.968,93</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		12,385.000	12,225.000	11,716.164,14
		<i>10,924.000</i>	<i>10,882.000</i>	<i>11,598.968,93</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	426,351.000	409,140.000	388,192.328,52
Mehrdienstleistungen	16	25,552.000	25,868.000	25,072.770,45
Sonstige Nebengebühren	16	13,336.000	11,918.000	11,485.538,90
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	103,786.000	96,535.000	93,088.314,50
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	26,609.000	28,601.000	14,501.186,13
Freiwilliger Sozialaufwand	16	15.000	20.000	18.770,56
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1,674.000	1,727.000	1,567.887,04
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		597,323.000	573,809.000	533,926.796,10
		<i>571,619.000</i>	<i>545,794.000</i>	<i>519,762.994,87</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	100.000	200.000	28.731,06
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	100.000	200.000	28.731,06
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	100.000	1,000.000	103.480,37
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	100.000	1,000.000	103.480,37
Aufwand für sonstige Transfers	16	200.000	200.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16	200.000	200.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Summe Transferaufwand <i>hievon finanziierungswirksam</i>		400.000	1,400.000	132.211,43
Betrieblicher Sachaufwand		200.000	1,200.000	132.211,43
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	74.000	67.000	81.695,54
Materialaufwand	16	12.000	21.000	7.789,68
Mieten	16	44,196.000	43,293.000	42,819.511,45
Instandhaltung	16	3.538.000	845.000	836.445,33
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	19,173.000	16,567.000	18,154.902,80
Reisen	16	8,860.000	9,141.000	8,382.376,85
Aufwand für Werkleistungen	16	9,573.000	9,293.000	8,793.679,60
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		5,466.000	3,822.000	3,875.027,52
	09	185.000	139.000	141.042,78
	16	5,281.000	3,682.000	3,733.887,54
	98		1.000	97,20
Transporte durch Dritte	16	352.000	427.000	289.914,17
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2,671.000	3,496.000	2,924.083,26
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	777.000	5,633.000	568.169,18
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	704.000	846.000	88.760,23
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	11,347.000	11,397.000	9,416.183,30
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	4,924.000	5,149.000	4,011.934,17
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	55.000	46.000	92.017,18
Energie	16	1,106.000	1,219.000	1,064.575,62
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5,262.000	4,983.000	4,247.656,33
Summe Betrieblicher Sachaufwand <i>hievon finanziierungswirksam</i>		106,743.000	104,848.000	96,238.538,91
		103,313.000	100,460.000	93,133.678,24
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Finanzaufwand <i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.000	1.000	
		1.000	1.000	
Aufwendungen <i>hievon finanziierungswirksam</i>		704,467.000	680,058.000	630,297.546,44
		675,133.000	647,455.000	613,028.884,54
Nettoergebnis <i>hievon finanziierungswirksam</i>		-692,082.000	-667,833.000	-618,581.382,30
		-664,209.000	-636,573.000	-601,429.915,61

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	494.000	538.000	499.062,51
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	379.000	406.000	400.975,74
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	1.000	2.000	
Einzahlungen aus Leistungen	16	78.000	96.000	62.429,55
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	35.000	33.000	35.657,22
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	2.050.000	2.141.000	2.224.073,87
Einzahlungen aus Transfers	16	8.276.000	8.081.000	8.791.234,97
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.270.000	8.077.000	8.787.525,65
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungssträgern	16	182.000	209.000	79.210,41
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	3.000	3.000	822,09
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	8.085.000	7.865.000	8.707.493,15
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	6.000	4.000	3.709,32
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	6.000	4.000	3.709,32
Sonstige Einzahlungen	16	104.000	122.000	72.070,71
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	54.000	60.000	41.379,50
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.268,62
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	2.000	1.000	2.206,96
Übrige sonstige Einzahlungen	16	47.000	60.000	27.215,63
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		10.924.000	10.882.000	11.586.442,06
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	9.000	9.000	83.497,22
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	9.000	9.000	75.760,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			7.737,22
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		9.000	9.000	83.497,22
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
	16	861.000	924.000	869.699,92
	61	517.000	537.000	517.370,47
	61	344.000	387.000	352.329,45
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	861.000	924.000	869.699,92
	16	517.000	537.000	517.370,47
	61	344.000	387.000	352.329,45
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		861.000	924.000	869.699,92
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		11.794.000	11.815.000	12.539.639,20
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	426.961.000	410.367.000	389.035.941,57

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	25,552.000	25,868.000	25,150.831,04
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	13,337.000	11,918.000	11,471.545,44
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	103,695.000	96,819.000	93,226.967,35
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	6,376.000	5,351.000	6,783.842,42
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	15.000	20.000	16.685,56
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1,674.000	1,727.000	1,569.132,75
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	74.000	67.000	82.134,16
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	12.000	21.000	8.152,95
Auszahlungen aus Mieten	16	44,196.000	43,294.000	42,789.043,77
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	3,538.000	845.000	789.714,70
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	19,155.000	16,562.000	18,340.091,57
Auszahlungen aus Reisen	16	8,860.000	9,141.000	8,382.436,15
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	9,573.000	9,293.000	8,790.667,23
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	5,466.000	3,822.000	3,864.960,27
	09	185.000	139.000	140.695,70
	16	5,281.000	3,682.000	3,724.167,37
	98		1.000	97,20
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	352.000	427.000	282.170,95
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	777.000	5,633.000	729.524,95
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	11,291.000	11,350.000	9,329.685,99
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	4,924.000	5,149.000	4,008.383,37
Auszahlungen aus Energie	16	1,106.000	1,219.000	1,041.677,46
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	5,261.000	4,982.000	4,279.625,16
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		680,905.000	652,526.000	620,643.528,82
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	100.000	200.000	28.731,06
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	100.000	200.000	28.731,06
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	100.000	200.000	28.731,06
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	100.000	1,000.000	104.679,47
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	100.000	1,000.000	104.679,47
Summe Auszahlungen aus Transfers		200.000	1,200.000	133.410,53
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	3,196.000	5,070.000	668.732,10
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	2,974.000	1,391.000	318.101,55
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	222.000	3,679.000	350.630,55

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	16	2.000	2.000	1.249,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		3,198.000	5,072.000	669.981,10
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	16	843.000	1,114.000	704.050,29
	16	482.000	646.000	522.399,29
	61	361.000	468.000	181.651,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	843.000	1,114.000	704.050,29
	16	482.000	646.000	522.399,29
	61	361.000	468.000	181.651,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		843.000	1,114.000	704.050,29
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		685,146.000	659,912.000	622,150.970,74
Nettogeldfluss		-673,352.000	-648,097.000	-609,611.331,54

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	10.026,000	3.001.277,000	9.577,000	2.851.860,000	8.895,201	2.629.649,775	8.884,426	2.623.745,400
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	2,800	1.016,600	5,800	1.865,600
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	4,000	928,000	9,000	2.101,000
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	194,000
Summe	10.026,000	3.001.277,000	9.577,000	2.851.860,000	8.902,001	2.631.594,375	8.900,226	2.627.906,000

Erläuterungen zum Personal

Die Haushaltsführenden Stellen der Steuer- und Zollverwaltung verfügten im Jahr 2015 über 9.577 Planstellen, für das Jahr 2016 über 10.026. Die Erhöhung um 450 Planstellen begründet sich in einer Verstärkung der operativen Finanzverwaltung, insbesondere im Bereich der Betrugsbekämpfung in den Jahren 2016 bis 2018.

Eine Planstelle wurde in den Bereich der Zentralstelle verlagert.

Darüber hinaus wird hier auch die so genannte Bewirtschaftungsreserve für die Steuer- und Zollverwaltung abgebildet.

I.C Detailbudgets
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
Erläuterungen

Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung

Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Unterstützung in der Ressourcensteuerung der Dienstbehörden

Ziel 2

Unterstützung bei der Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung

Ziel 3

Unterstützung bei der Sicherstellung der einheitlichen und richtigen Rechtsanwendung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Durchführung von Fachmeetings und Datenanalyse/Berichtswesen hinsichtlich Personal, Infrastruktur und Budget	Fachmeeting und Datenanalyse/Berichtswesen p.a. Personal: 12/12 Infrastruktur: 4/4 Budget: 4/12	Fachmeeting und Datenanalyse/Berichtswesen p.a. Personal: 12/12 Infrastruktur: 4/4 Budget: 4/12
1	Controlling Durchlaufzeit Dienstreiseabrechnungen (Reiserechnungs-Competenzzentrum RRCC)	Durchlaufzeit im Prozess Teamleitung (sachl. Richtigkeit) - RRCC (rechn. Richtigkeit) - Vorständin/Vorstand (haushaltrechtliche Freigabe) von 13 Arbeitstagen	die Controlling Durchlaufzeit von Dienstreiseabrechnungen beträgt 13 Arbeitstage
2	Laufendes Controlling der Ziele der Steuer- und Zollverwaltung	75% aller Zielwerte in den nachgeordneten Dienststellen werden erreicht	91% (Auswertung „Zielwert erreicht“ aus BMF/Leistungsorientierte Steuerung - LoS)
3	Unterstützung der Finanz- und Zollämter durch kompetente rasche Auskünfte	Durchlaufzeit für die Erteilung von schriftlichen Auskünften von durchschnittlich 25 Kalendertagen	24 Kalendertage (Auswertung der xls-Dateien, Durchlaufzeit vom Eingang bis zur Erledigung, alle schriftlichen Auskünfte, d.h. inkl. BMF und extern)

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur Durchführung des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes 2010 (AVOG 2010 - DV)

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aus- und Einzahlungen der Steuer- und Zollkoordination (SZK) verrechnet. Die von der SZK erbrachten Aufgaben lassen sich in zwei Bereiche einteilen:

1. den Supportbereich (Personal inkl. Personalentwicklung, Infrastruktur, Wirtschaft und Beschaffung sowie Controlling und Ressortbudget) sowie
2. die abgabenspezifischen Fachbereiche.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilen aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		272.000	219.000	214.779,29
49	16			602,64
49	49	272.000	219.000	214.176,65
Erträge aus Mieten		220.000	161.000	208.914,88
49	16			602,64
49	49	220.000	161.000	208.312,24
Erträge aus Leistungen		12.000	8.000	5.308,41
Sonstige wirtschaftliche Erträge		40.000	50.000	556,00
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		7.000	5.000	6.081,86
Erträge aus Transfers			173.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern			173.000	
49	49			
49	49		173.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern				
Sonstige Erträge		73.000	71.000	-5.493,22
49	16			-5.523,22
49	49	56.000	54.000	30,00
Wertaufholungen von Anlagen		4.000	4.000	-7.447,07
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen		4.000	4.000	1.953,85
49	16			1.923,85
49	49	4.000	4.000	30,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		60.000	59.000	
49	16			
49	49	9.000	9.000	
49	49	51.000	50.000	
Übrige sonstige Erträge		5.000	4.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		352.000	468.000	215.367,93
		244.000	351.000	220.335,15
		Erträge hievon finanziierungswirksam	352.000	468.000
			244.000	215.367,93
				351.000
				220.335,15
Personalaufwand				
Bezüge		30.827.000	28.666.000	26.855.922,67
49	16	42.000		3.583,50
49	49	30.785.000	28.666.000	26.852.339,17
Mehrdienstleistungen		1.659.000	1.670.000	1.636.034,21
Sonstige Nebengebühren		1.141.000	1.299.000	905.516,98
Gesetzlicher Sozialaufwand		7.414.000	6.908.000	6.417.452,47
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		2.042.000	2.179.000	919.570,42
Freiwilliger Sozialaufwand		2.622.000	2.582.000	2.512.087,58
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		45.000	39.000	22.389,57
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		45.750.000	43.343.000	39.268.973,90
			43.818.000	41.225.000
				38.425.443,68
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		1.000	1.000	
49	49			
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände		1.000	1.000	
Aufwand für sonstige Transfers				8,00
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse				8,00
		16		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Summe Transferaufwand		1.000	1.000	8,00
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.000	1.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		3.000	4.000	2.288,10
16				480,65
49		3.000	4.000	1.807,45
Materialaufwand	49	11.000	9.000	11.487,06
Mieten		6.155.000	6.309.000	5.953.425,06
16		6.006.000	6.068.000	5.809.780,18
49		149.000	241.000	143.644,88
Instandhaltung		1.553.000	116.000	136.732,32
16		1.500.000		
49		53.000	116.000	136.732,32
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		112.000	206.000	122.101,58
16		90.000	174.000	108.596,09
49		22.000	32.000	13.505,49
Reisen	49	959.000	956.000	649.758,82
Aufwand für Werkleistungen	49	1.636.000	1.591.000	1.353.461,04
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		6.000	8.000	12.897,46
09			1.000	462,44
49		6.000	7.000	12.435,02
Transporte durch Dritte	49	50.000	61.000	40.071,28
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	413.000	518.000	482.740,32
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	120.000	121.000	75.520,87
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		65.000	65.000	556,00
16		4.000	4.000	
49		61.000	61.000	556,00
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		541.000	527.000	493.073,86
16		4.000	4.000	
49		537.000	523.000	493.073,86
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49			2,92
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	4.000	4.000	
Energie	49	105.000	109.000	94.629,95
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	432.000	414.000	398.440,99
Summe Betrieblicher Sachaufwand		11.624.000	10.491.000	9.334.113,77
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		11.142.000	9.904.000	8.850.817,45
Aufwendungen		57.375.000	53.835.000	48.603.095,67
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		54.961.000	51.130.000	47.276.261,13
Nettoergebnis		-57.023.000	-53.367.000	-48.387.727,74
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-54.717.000	-50.779.000	-47.055.925,98

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		232.000	169.000	207.141,12
16				602,64
49		232.000	169.000	206.538,48
Einzahlungen aus Mieterträgen		220.000	161.000	201.832,71
16				602,64
49		220.000	161.000	201.230,07
Einzahlungen aus Leistungen		12.000	8.000	5.308,41
49				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		7.000	5.000	5.862,48
49			173.000	
Einzahlungen aus Transfers				
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern			173.000	
49				
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern			173.000	
49				
Sonstige Einzahlungen		5.000	4.000	2.037,64
49				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen				30,00
49				
Übrige sonstige Einzahlungen		5.000	4.000	2.007,64
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		244.000	351.000	215.041,24
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen				6.400,00
49				
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen				6.400,00
49				
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				6.400,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
16		80.000	93.000	83.320,56
49		57.000	67.000	58.390,68
61		23.000	26.000	24.929,88
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				
16		80.000	93.000	83.320,56
49		57.000	67.000	58.390,68
61		23.000	26.000	24.929,88
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		80.000	93.000	83.320,56
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		324.000	444.000	304.761,80
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen				
16		30.881.000	28.768.000	26.892.622,74
49		42.000		3.583,50
49		30.839.000	28.768.000	26.889.039,24
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen				
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren				
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand				
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben				
16		1.659.000	1.670.000	1.636.226,82
49		1.141.000	1.299.000	905.713,62
49		7.418.000	6.932.000	6.276.172,83
16		474.000	400.000	518.537,20
49		474.000	400.000	21.198,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		2.622.000	2.582.000	497.339,20
				2.482.130,61

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	45.000	39.000	22.449,67
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		3.000	4.000	2.249,50
	16			480,65
	49	3.000	4.000	1.768,85
Auszahlungen aus Materialaufwand	49	11.000	9.000	11.487,06
Auszahlungen aus Mieten		6.155.000	6.238.000	5.951.878,44
	16	6.006.000	5.997.000	5.809.780,18
	49	149.000	241.000	142.098,26
Auszahlungen aus Instandhaltung		1.553.000	116.000	136.736,62
	16	1.500.000		
	49	53.000	116.000	136.736,62
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		112.000	206.000	112.892,38
	16	90.000	174.000	100.796,40
	49	22.000	32.000	12.095,98
Auszahlungen aus Reisen	49	959.000	956.000	649.758,82
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	1.636.000	1.591.000	1.372.219,13
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		6.000	8.000	12.897,46
	09		1.000	462,44
	49	6.000	7.000	12.435,02
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	50.000	61.000	36.992,52
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	120.000	121.000	77.958,19
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	537.000	523.000	513.571,99
Auszahlungen aus Energie	49	105.000	109.000	94.437,16
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	432.000	414.000	419.134,83
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		55.382.000	51.523.000	47.612.495,60
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	49	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.000	1.000	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	49	1.204.000	372.000	294.962,94
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	825.000	5.000	6.427,24
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	379.000	367.000	288.535,70
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	49	7.000	7.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.211.000	379.000	294.962,94
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		103.000	109.000	58.528,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2016	2015	2014
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	61.000	65.000	48.273,00
	61	42.000	44.000	10.255,00
		103.000	109.000	58.528,00
	16	61.000	65.000	48.273,00
	61	42.000	44.000	10.255,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		103.000	109.000	58.528,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		56,697.000	52,012.000	47,965.986,54
Nettogeldfluss		-56,373.000	-51,568.000	-47,661.224,74

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	568.000	185.781.000	570.000	186.157.000	502.750	169.121.425	507.075
ADV		66.000	29.424.000	66.000	29.424.000	9.000	3.690.000	9.000
Summe	634.000	215.205.000	636.000	215.581.000	511.750	172.811.425	516.075	173.837.175

Erläuterungen zum Personal

Die Steuer- und Zollkoordination verfügte im Jahr 2015 über 636 Planstellen, für das Jahr 2016 über 634.

I.C Detailbudgets
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst	DB 15.03.01	DB 15.03.02
		Bundesfi- nanzgericht	Finanz- prokuratur
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,855	0,162	1,693
Finanzerträge	0,008		0,008
Erträge	1,863	0,162	1,701
Personalaufwand	39,147	30,864	8,283
Betrieblicher Sachaufwand	5,127	4,105	1,022
Aufwendungen	44,274	34,969	9,305
Nettoergebnis	-42,411	-34,807	-7,604
Finanzierungsvoranschlag-			
Allgemeine Gebarung	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst	DB 15.03.01	DB 15.03.02
		Bundesfi- nanzgericht	Finanz- prokuratur
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,765	0,066	1,699
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,002	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	0,014	0,005
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,787	0,082	1,705
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	43,062	34,244	8,818
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,047	0,044	0,003
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,024	0,014	0,010
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	43,133	34,302	8,831
Nettogeldfluss	-41,346	-34,220	-7,126

I.C Detailbudgets
15.03.01 Bundesfinanzgericht
Erläuterungen

Globalbudget 15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz

Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
Haushaltführende Stelle: Präsident/in des BFG

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Qualität der Rechtsprechung

Ziel 2

Steigerung der Effizienz der Abläufe im Rechtsmittelverfahren

Ziel 3

Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Transparenz der Rechtsprechung und Bürgernähe

Ziel 4

Sicherstellung der langfristigen und nachhaltigen Aufgabenbewältigung durch motivierte, leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	- laufende Fortbildung, - Optimierung der Übersichtlichkeit der Finanzdokumentation (Findok) zur Ermöglichung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung	Beibehaltung der Haltbarkeit der Entscheidungen in der Höhe von 98,40%	Haltbarkeit der Entscheidungen 2003-2014: 98,40%
2	Optimierung der Verfahrensabläufe durch verbesserten IT-Einsatz (dzt. laufendes Projekt „IT-Unterstützung BFG“)	Fehlerloser Echtbetrieb des Release Aktenverwaltung, Controlling-Berichtswesen, elektronischer Rechtsmittelakt, Release Controlling-Berichtswesen Schnittstelle Finanzämter BFG, Schnittstelle VwGH, VfGH	Echtbetrieb Release Aktenverwaltung, Release elektronischer Rechtsmittelakt, Release Controlling-Berichtswesen Schnittstelle Finanzämter BFG (Bundesfinanzgericht), Schnittstelle VwGH (Verwaltungsgerichtshof), VfGH (Verfassungsgerichtshof)
2	regelmäßige Kontakte zu den Finanzämtern/Zollämtern, den Kammern der berufsmäßigen Parteienvertreter und dem BMF	Kontaktgespräche auf Bundes-ebene als auch auf Außenstellen-ebene einmal pro Jahr und bei Bedarf	Kontaktgespräche kommen laufend zum Einsatz
3	Zeitnahe Veröffentlichung der Entscheidungen in Finanzdokumentation (Findok)	Zeitnahe Veröffentlichung in Findok: 30 Tage	Veröffentlichung in Findok: 40 Tagen
	- Zusätzlich: Publikation wesentlicher Entscheidungen über Homepage (www.bfg.gv.at) und Newsletter	Beibehaltung der medialen Präsenz durch Newsletter (5-6x/Jahr) und Abonnements (2.000)	Anzahl der Newsletter: 2x/Jahr; Abonnements des Newsletters: 1.929
4	Eindämmung der Gesundheitsrisiken durch gezielte Maßnahmen	Erstmalige Ermittlung eines Indexes analog zu work ability index (WAI)	Kein WAI ermittelt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 (BGBI. I Nr. 51/2012)

Bundesfinanzgerichtsgesetz 2012 (BGBI. I Nr. 14/2013)

Auf Basis der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 (BGBI. I Nr. 51/2012) wurde mit 1. Jänner 2014 ein Verwaltungsgericht des Bundes für Finanzen (kurz: Bundesfinanzgericht) mit Sitz in Wien und Außenstellen in Feldkirch, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg errichtet und der Unabhängige Finanzsenat aufgelöst.)

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Das Bundesfinanzgericht (BFG) entscheidet über Beschwerden gegen Bescheide eines Finanzamtes in Steuer-, Beihilfen- oder Finanzstrafsachen oder eines Zollamtes in Zoll- oder Finanzstrafsachen sowie gegen Bescheide betreffend Wiener Landes- und Gemeindeabgaben (beispielsweise Abfallwirtschaftsgesetz und Vergnügungssteuer) und die abgabenrechtlichen Verwaltungsübertretungen zu diesen Abgaben (beispielsweise Parkometerabgabe).

Die Richterinnen und Richter des BFG sind in Ausübung ihrer Tätigkeit nur dem Gesetz verpflichtet; niemand darf ihre verfassungsrechtlich gewährleistete Unabhängigkeit durch Weisungen oder sonstige Einflussnahme beeinträchtigen (Artikel 87 Abs. 1 B-VG).

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	19.000	15.000	11.578,46
Erträge aus Mieten	36	10.000	6.000	11.267,34
Erträge aus der Veräußerung von Material	36	2.000	2.000	
Erträge aus Leistungen	36	2.000	2.000	311,12
Sonstige wirtschaftliche Erträge	36	5.000	5.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	50.000	50.000	51.522,44
Erträge aus Transfers	36	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	
Sonstige Erträge				
Geldstrafen	16	92.000	92.000	2.585,21
Wertaufholungen von Anlagen	16	92.000	92.000	2.585,21
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	90.000	90.000	
	36	90.000	90.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		162.000	158.000	65.686,11
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>66.000</i>	<i>62.000</i>	<i>66.156,19</i>
Erträge		162.000	158.000	65.686,11
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>66.000</i>	<i>62.000</i>	<i>66.156,19</i>
Personalaufwand				
Bezüge	36	24.429.000	23.387.000	22.748.831,09
Mehrdienstleistungen	36	74.000	72.000	67.266,93
Sonstige Nebengebühren	36	95.000	94.000	66.729,80
Gesetzlicher Sozialaufwand	36	5.088.000	4.800.000	4.562.339,06
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	36	1.034.000	1.410.000	1.106.279,17
Freiwilliger Sozialaufwand	36	17.000	17.000	15.095,62
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	127.000	4.000	122.275,86
Summe Personalaufwand		30.864.000	29.784.000	28.688.817,53
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>29.865.000</i>	<i>28.410.000</i>	<i>27.582.538,36</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	36	7.000	7.000	5.224,03
Mieten	36	2.425.000	2.068.000	2.315.546,72
Instandhaltung	36	60.000	46.000	38.899,48
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	36	97.000	122.000	72.670,01
Reisen	36	108.000	108.000	55.905,81
	36	105.000	105.000	54.940,51
	49	3.000	3.000	965,30
Aufwand für Werkleistungen	36	756.000	504.000	834.378,18
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
		112.000	110.000	112.278,24
	09	4.000	4.000	4.002,37
	36	108.000	106.000	108.275,87
Transporte durch Dritte	36	31.000	35.000	8.272,09

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	65.000	67.000	64.395,13
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	36	81.000	81.000	41.070,09
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		11.000 1.000 36	11.000 1.000 10.000	5.057,00 5.057,00
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	36	352.000	332.000	311.491,48
Aufwand aus Währungsdifferenzen	36	1.000	1.000	792,80
Energie	36	10.000	10.000	7.677,39
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	36	341.000	321.000	303.021,29
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		4,105.000 4,029.000	3,491.000 3,413.000	3,865.188,26 3,795.736,13
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		34,969.000 33,894.000	33,275.000 31,823.000	32,554.005,79 31,378.274,49
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-34,807.000 -33,828.000	-33,117.000 -31,761.000	-32,488.319,68 -31,312.118,30

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	14.000	10.000	12.059,70
Einzahlungen aus Mieterträgen	36	10.000	6.000	11.748,58
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	36	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Leistungen	36	2.000	2.000	311,12
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	50.000	50.000	56.817,99
Einzahlungen aus Transfers	36	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	16	1.000	1.000	3.055,29
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	3.055,29
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		66.000	62.000	71.932,98
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	36	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
16	14.000	25.000	11.714,00	
61	10.000	20.000	8.693,00	
61	4.000	5.000	3.021,00	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				
16	14.000	25.000	11.714,00	
16	10.000	20.000	8.693,00	
61	4.000	5.000	3.021,00	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		14.000	25.000	11.714,00
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		82.000	89.000	83.646,98
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	36	24.466.000	23.485.000	22.855.875,25
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	36	74.000	72.000	67.610,87
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	36	95.000	94.000	66.701,02
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	36	5.091.000	4.820.000	4.582.219,32
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	36	345.000	307.000	199.389,30
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	36	17.000	17.000	14.813,74
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	127.000	4.000	132.243,04
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	36	7.000	7.000	5.224,03
Auszahlungen aus Mieten	36	2.425.000	2.068.000	2.316.246,18
Auszahlungen aus Instandhaltung	36	60.000	46.000	44.101,02
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	36	97.000	122.000	90.118,15

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus Reisen		108.000	108.000	55.905,81
36	105.000	105.000	54.940,51	
49	3.000	3.000	965,30	
Auszahlungen aus Werkleistungen	36	756.000	504.000	853.224,54
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		112.000	110.000	112.479,68
09	4.000	4.000	4.002,37	
36	108.000	106.000	108.477,31	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	36	31.000	35.000	17.224,35
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	36	81.000	81.000	47.139,80
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	36	352.000	332.000	317.144,75
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	36	1.000	1.000	717,30
Auszahlungen aus Energie	36	10.000	10.000	7.677,39
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	36	341.000	321.000	308.750,06
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		34,244.000	32,212.000	31,777.660,85
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	36	43.000	43.000	13.806,04
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36	3.000	3.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	40.000	40.000	13.806,04
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	36	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		44.000	44.000	13.806,04
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		14.000	14.000	
16	7.000	7.000		
61	7.000	7.000		
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		14.000	14.000	
16	7.000	7.000		
61	7.000	7.000		
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		14.000	14.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		34,302.000	32,270.000	31,791.466,89
Nettogeldfluss		-34,220.000	-32,181.000	-31,707.819,91

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	52,000	13.594,000	52,000	13.594,000	44,825	11.603,575	46,325
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	226,000	153.134,000	226,000	153.134,000	222,650	150.869,400	221,550	150.125,800
Summe	278.000	166.728,000	278.000	166.728,000	267,475	162.472,975	267,875	162.156,875

Erläuterungen zum Personal

Das Bundesfinanzgericht verfügte im 2015 über 278, die für das Jahr 2016 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

I.C Detailbudgets
15.03.02 Finanzprokuratur
Erläuterungen

Globalbudget 15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz

Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur

Haushaltführende Stelle: Präsident/in der Finanzprokuratur

Ziele

Ziel 1

Weitere Verbesserung der Fachexpertise der im Anwaltsdienst beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzprokuratur

Ziel 2

Forcierung der aktiven Wissensweitergabe durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst der Finanzprokuratur an Mandantschaften

Ziel 3

Stärkung der Wahrnehmung der Finanzprokuratur als kompetenter und moderner Berater und Dienstleister in rechtlichen Be-langen bei Mandantschaften, Kundinnen und Kunden sowie sonstigen Adressatinnen und Adressaten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Förderung des Besuchs von fachlich relevanten Seminaren und Schulungen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst (inkl. Betreibungs-dienst und Teamassistenz)	Erreichung des Verhältnisses der Anzahl der jährlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Anwaltsdienst besuchten Fortbildungsveranstaltungen zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst in Höhe von 56%	Verhältnis der Anzahl der jährlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Anwaltsdienst besuchten Fortbildungsveranstaltungen zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst: 80%
1	Forcierung des Überblicks über die aktuelle Fachlektüre	Quartalsweise Zurverfügungstel-lung durch die zentrale Organisa-tion	Quartalsweise Zurverfügungstel-lung sowie laufende Informati-onserteilung durch die zentrale Organisation
1, 2, 3	Förderung des Haltens von Vor-trägen bzw. der Beteiligung an Fachveranstaltungen unmittelbar für die Mandantschaft	25 fachlich relevante Vorträge bzw. Beteiligungen an Fachver-anstaltungen	34 Vorträge und Beteiligungen an Fachveranstaltungen
3	Zurverfügungstellung des Infor-mationsfolders „Finanzprokura-tur“	Laufende Verteilung sowie Neu-auflage des Informationsfolders	Laufende Verteilung der Auflage 2013

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Finanzprokuraturgesetz (ProkG), BGBI I Nr. 110/2008

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrele-vanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Gemäß Finanzprokuraturgesetz (ProkG), BGBI I Nr. 110/2008, ist die Finanzprokuratur dazu berufen, die Republik Österreich (auch hinsichtlich ihrer Anstalten, Unternehmungen, Betriebe und sonstigen Einrichtungen) sowie alle Fonds, Stiftungen und sonstigen Vermögensmassen mit selbständiger Rechtspersönlichkeit, welche von staatlichen Organen unmittelbar verwaltet werden oder bei denen der Staat für einen Gebarungsabgang aufzukommen hat, zu vertreten. Die Prokuratur ist ferner allge-mein berufen, vor allen Gerichten und Verwaltungsbehörden einzuschreiten, wenn sie von der zuständigen Behörde zum Schutz öffentlicher Interessen hierfür in Anspruch genommen wird oder die Dringlichkeit des Falles ihr sofortiges Einschreiten erfordert.

Der Schwerpunkt der Mittelverwendung liegt bei der Finanzprokuratur als Dienstleister für die Verwaltung für Rechtsberatung und -vertretung naturgemäß auf den Personalausgaben. Um die Fachexpertise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzprokuratur aufrecht erhalten und weiter ausbauen zu können, wurde bei der Budgeterstellung darauf geachtet, dass auf Basis einer effizienten und sparsamen Mittelverwendung auch Budgetmittel für eine adäquate Aus- und Weiterbildung vorhanden sind.

Die Mittelaufbringungen bestehen in etwa zu einem Drittel aus von der Finanzprokuratur erwirtschafteten Honoraren von obligatorischen Mandanten (gem. § 8 (3) ProkG), zu ca. zwei Dritteln aus Kostenabgeltungen von Gegnern.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag ergeben sich durch Personalrückstellungen sowie Abschreibungen von Sachanlagen und Forderungen.

Die Aufgabenschwerpunkte erfuhren keine wesentlichen Änderungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	4.000	4.000	2.549,66
Erträge aus Mieten	49	2.000	2.000	2.526,00
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	23,66
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	1,687.000	1,687.000	2.608.165,67
Sonstige Erträge				
	16	2.000	2.000	
	16	1.000	1.000	
	49	1.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49			
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,693.000	1,693.000	2.610.715,33
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1,691.000	1,691.000	2.610.715,33
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	49	8.000	8.000	8.374,07
Summe Finanzerträge		8.000	8.000	8.374,07
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		8.000	8.000	8.374,07
Erträge		1,701.000	1,701.000	2.619.089,40
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1,699.000	1,699.000	2.619.089,40
Personalaufwand				
Bezüge		5.946.000	5.949.000	5.320.940,11
	16			9.073,35
	49	5.946.000	5.949.000	5.311.866,76
Mehrdienstleistungen	49	203.000	229.000	196.348,77
Sonstige Nebengebühren	49	228.000	246.000	185.324,05
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	1.495.000	1.484.000	1.251.041,91
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	338.000	337.000	145.565,65
Freiwilliger Sozialaufwand	49	40.000	40.000	19.467,04
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	33.000	30.000	25.518,11
Summe Personalaufwand		8.283.000	8.315.000	7.144.205,64
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		7.951.000	7.983.000	6.998.639,99
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	36	377.000	377.000	264,56
Mieten	49	3.000	21.000	5.065,41
Instandhaltung	49	18.000	4.000	3.703,98
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		37.000	56.000	26.277,75
	16	5.000		2.861,76
	49	32.000	56.000	23.415,99
Reisen	49	56.000	59.000	47.704,19
Aufwand für Werkleistungen	49	156.000	147.000	111.450,20
Transporte durch Dritte		11.000	11.000	10.635,22
	16			2.861,38
	49	11.000	11.000	7.773,84
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	36.000	41.000	33.210,58
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	12.000	6.000	4.627,70
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		148.000	158.000	54.768,97

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2016	2015	2014
	16	142.000	156.000	54.768,97
	49	6.000	2.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	168.000	156.000	126.651,25
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	8.000	7.000	6.258,99
Energie	49	70.000	67.000	60.471,58
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	90.000	82.000	59.920,68
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.022.000	1.036.000	424.359,81
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		838.000	837.000	336.380,26
Aufwendungen		9.305.000	9.351.000	7.568.565,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		8.789.000	8.820.000	7.335.020,25
Nettoergebnis		-7.604.000	-7.650.000	-4.949.476,05
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-7.090.000	-7.121.000	-4.715.930,85

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	3.000	3.000	2.549,66
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	2.000	2.000	2.526,00
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	23,66
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	1.687.000	1.687.000	2.156.650,27
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49	8.000	8.000	8.220,38
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	8.000	8.000	8.220,38
Sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.699.000	1.699.000	2.167.420,31
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	5.000	5.000	3.940,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	5.000	5.000	3.940,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		5.000	5.000	3.940,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.705.000	1.705.000	2.171.360,31
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen				
Auszahlungen aus Beziehungen		5.953.000	5.949.000	5.317.114,51
16				10.331,59
49		5.953.000	5.949.000	5.306.782,92
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	203.000	229.000	195.862,08
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	228.000	246.000	185.324,05
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	1.496.000	1.484.000	1.248.136,61
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	49	27.000	22.000	68.819,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	40.000	40.000	23.327,08
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	33.000	30.000	25.355,75
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	36	377.000	377.000	264,56
Auszahlungen aus Mieten	49	3.000	21.000	5.065,41
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	18.000	4.000	3.703,98
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		37.000	56.000	26.613,09
16		5.000		2.650,61
49		32.000	56.000	23.962,48
Auszahlungen aus Reisen	49	56.000	59.000	47.704,19
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	156.000	147.000	107.173,15
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		11.000	11.000	10.630,14
16				2.856,30
49		11.000	11.000	7.773,84

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	12.000	6.000	2.790,96
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	168.000	156.000	131.452,97
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	8.000	7.000	6.068,50
Auszahlungen aus Energie	49	70.000	67.000	65.393,38
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	90.000	82.000	59.991,09
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		8.818.000	8.837.000	7.399.337,53
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		3.000	3.000	504,50
16				504,50
49		3.000	3.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		1.000	1.000	504,50
16				504,50
49		1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	504,50
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	10.000	10.000	4.500,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	10.000	10.000	4.500,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	10.000	4.500,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		8.831.000	8.850.000	7.404.342,03
Nettogeldfluss		-7.126.000	-7.145.000	-5.232.981,72

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	105,000	38.379,000	105,000	38.379,000	86,625	31.892,625	88,625
Summe	105,000	38.379,000	105,000	38.379,000	86,625	31.892,625	88,625	32.802,625

Erläuterungen zum Personal

Die Finanzprokuratur verfügte im Jahr 2015 über 105 Planstellen, die für das Jahr 2016 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,020	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,017	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,003	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	4,754	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	3,930	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,824	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,011	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,765	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	1,047	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	1,047	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,047	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	1,138	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	1,138	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,138	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin-gungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	36	42
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	119,280		106,165	11,020	
Finanzerträge	0,638		0,630		
Erträge	119,918		106,795	11,020	
Personalaufwand	756,123		666,559	30,864	
Transferaufwand	109,788	0,125	81,441		0,018
Betrieblicher Sachaufwand	326,724	0,202	306,378	4,409	
Finanzaufwand	0,001		0,001		
Aufwendungen	1.192,636	0,327	1.054,379	35,273	0,018
Nettoergebnis	-1.072,718	-0,327	-947,584	-24,253	-0,018

Aufgabenbereiche	
49	76
2,093	0,002
0,008	
2,101	0,002
58,700	
28,104	0,100
10,243	5,492
97,047	5,592
-94,946	-5,590

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen Allgemeine Gebarung	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	36	42
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	118,243		105,222	11,015	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020		0,014	0,002	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	1,047		0,675		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	119,310		105,911	11,017	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.051,557	0,202	944,497	34,614	
Auszahlungen aus Transfers	109,588	0,125	81,241		0,018
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,765		3,472	0,044	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	1,138		0,728		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.167,048	0,327	1.029,938	34,658	0,018
Nettогeldfluss	-1.047,738	-0,327	-924,027	-23,641	-0,018

Aufgabenbereiche		
49	61	76
2,004 0,004		0,002
	0,372	
2,008	0,372	0,002
66,726 28,104 1,249		5,518 0,100
	0,410	
96,079	0,410	5,618
-94,071	-0,038	-5,616

I.F Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
15010100	7521001	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 20,500 Millionen Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2016-2019
150201**	****303	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 8,400 Millionen Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2016-2019
15010100	8835401	korrespondierende Ausgaben bei allen Voranschlagsstellen des DB 15.02.01
15020108	7296001	korrespondierende Einnahmen bei Voranschlagsstelle 16.01.01.00

Abkürzungen

AdMÖ	Amt der Münze Österreich
ADV	Automationsunterstützte Datenverarbeitung
AMS	Arbeitsmarktservice
APC	Arbeitsplatzcomputer
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
AWS	Austria Wirtschaftsservice GmbH
BB-GmbH	Bundesbeschaffungsges.m.b.H
BB-SozPG	Bundesbediensteten-Sozialplangesetz
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BFG	Bundesfinanzgericht
BGStG	Bundesbehindertengleichstellungsgesetz
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft
B-KKUVG	Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz
BRZ-GmbH	Bundesrechenzentrum-Gesellschaft mbH.
BSG	Besatzungsschadengesetz
CIRR	Commercial Interest Referenz Rate
DFÜ	Datenfernübertragung
DGB	Dienstgeberbeitrag
EAGEL	Europ. Garantie- und Ausgleichsfonds für die Landwirtschaft
EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz
EGKS	Europ. Gemeinschaft für Kohle und Stahl
EIB-FEMIP	Europäische Investionsbank-Facilite euro-mediterraneenne d`inverstissement et de partenariat
EstG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
FMA	Finanzmarktaufsicht
FP	Finanzprokuratur
Fr.DV	Freie Dienstverträge
GG	Gehaltsgesetz
GSBG	Gesundheits- und Sozialbereich – Beihilfengesetz
IF	Investitionsförderung
IHS	Istitut für höhere Studien
Kat.Fonds	Katastrophenfonds
KHVG	Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetz
KVSG	Kriegs- und Verfolgungsschädengesetz
LFRZ	Land- und Forstwirtschaftliches Rechenzentrum
Mig	Migration
MG	Mietengesetz
MRG	Mietrechtsgesetz
NW	Netzwerk
OeBFA	Österreichische Bundesfinanzierungsagentur
OeKB	Oesterreichische Kontrollbank AG

ÖPSK	Österreichisches Postsparkassenamt
PTA	Post und Telekom Austria AG
RGV	Reisegebührenvorschrift
SV	Sozialversicherung
SZK	Steuer- und Zollkoordination
TUA	Technische Untersuchungsanstalt
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
VB	Vertragsbedienstete
VfGH	Verfassungsgerichtshof
VWG	Versicherungswiederaufbaugesetz
VWGH	Verwaltungsgerichtshof
WIIW	Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche
WSR	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl. Rechenzentrum
Wifo	Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung
ZollR-DG	Zollrechts-Durchführungsgesetz
Zw	zweckgebunden

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.91 Österreichisches Postsparkassenamt
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16			5.736,20
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			5.736,20
Erträge aus Transfers	16	16,606.000	21,766.000	21,076.456,87
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	16,606.000	21,766.000	21,076.456,87
Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	16,606.000	21,766.000	21,076.456,87
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		16,606.000	21,766.000	21,082.193,07
		<i>16,606.000</i>	<i>21,766.000</i>	<i>21,076.456,87</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		16,606.000	21,766.000	21,082.193,07
		<i>16,606.000</i>	<i>21,766.000</i>	<i>21,076.456,87</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	12,055.000	15,796.000	15,524.759,79
Mehrdienstleistungen	16	1,112.000	1,550.000	1,264.600,28
Sonstige Nebengebühren	16	91.000	123.000	93.200,57
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	2,182.000	3,353.000	2,665.881,09
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	681.000	300.000	1,204.693,80
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	32.000	52.000	43.979,00
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		16,153.000	21,174.000	20,797.114,53
		<i>16,153.000</i>	<i>21,174.000</i>	<i>20,797.114,53</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			5.736,20
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	453.000	592.000	490.054,42
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	2.000	647,75
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	452.000	590.000	489.406,67
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		453.000	592.000	495.790,62
		<i>453.000</i>	<i>592.000</i>	<i>490.054,42</i>
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		16,606.000	21,766.000	21,292.905,15
		<i>16,606.000</i>	<i>21,766.000</i>	<i>21,287.168,95</i>
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam				-210.712,08
				<i>-210.712,08</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.91 Österreichisches Postsparkassenamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	16,672.000	21,832.000	21,076.456,87
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	16,672.000	21,832.000	21,076.456,87
Einzahlungen aus Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	16,672.000	21,832.000	21,076.456,87
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		16,672.000	21,832.000	21,076.456,87
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	20.000	3.969,30	
61	15.000	2.429,70		
61	5.000	1.539,60		
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	16	20.000	3.969,30	
	61	15.000	2.429,70	
	61	5.000	1.539,60	
		20.000	3.969,30	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		16,672.000	21,852.000	21,080.426,17
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	12,115.000	15,856.000	15,340.998,64
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1,112.000	1,550.000	1,257.583,48
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	91.000	123.000	93.308,75
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	2,188.000	3,359.000	2,663.367,77
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	681.000	300.000	1,187.545,16
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	32.000	52.000	48.505,15
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	453.000	592.000	489.117,22
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	2.000	716,90
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	452.000	590.000	488.400,32
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		16,672.000	21,832.000	21,080.426,17
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	20.000		
61	15.000			
61	5.000			
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	16	20.000		
	61	15.000		
	61	5.000		
		20.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		16,672.000	21,852.000	21,080.426,17
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.92 Amt der Münze Österreich AG
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	569.000	547.000	544.217,50
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	569.000	547.000	544.217,50
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		569.000	547.000	544.217,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		569.000	547.000	544.217,50
Erträge		569.000	547.000	544.217,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		569.000	547.000	544.217,50
Personalaufwand				
Bezüge	16	395.000	374.000	372.707,81
Mehrdienstleistungen	16	70.000	64.000	61.580,46
Sonstige Nebengebühren	16	40.000	44.000	41.269,94
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	37.000	41.000	36.769,87
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	11.000	21.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	2.000	1.314,42
Summe Personalaufwand		555.000	546.000	513.642,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		555.000	546.000	513.642,50
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	14.000	1.000	12.311,42
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	132,59
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	13.000		12.178,83
Summe Betrieblicher Sachaufwand		14.000	1.000	12.311,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		14.000	1.000	12.311,42
Aufwendungen		569.000	547.000	525.953,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		569.000	547.000	525.953,92
Nettoergebnis				18.263,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				18.263,58

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.92 Amt der Münze Österreich AG
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	603.000	546.000	544.217,50
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	603.000	546.000	544.217,50
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		603.000	546.000	544.217,50
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
	16	3.000		
	61	2.000		
	61	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	3.000		
	61	2.000		
	61	1.000		
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3.000		
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		603.000	549.000	544.217,50
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	425.000	374.000	373.323,79
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	70.000	64.000	67.326,99
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	40.000	44.000	41.444,99
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	41.000	41.000	37.100,07
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	11.000	21.000	10.511,60
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	2.000	1.488,78
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	14.000	1.000	13.021,28
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	130,85
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	13.000		12.890,43
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		603.000	547.000	544.217,50
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
	16	2.000		
	61	1.000		
	61	1.000		
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	2.000		
	61	1.000		
	61	1.000		
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			2.000	
 Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		603.000	549.000	544.217,50
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.93 Ämter gem. Poststrukturgesetz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	45	747,747.000	814,313.000	724,291.578,63
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	747,747.000	814,313.000	724,291.578,63
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		747,747.000	814,313.000	724,291.578,63
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		747,747.000	814,313.000	724,291.578,63
Erträge		747,747.000	814,313.000	724,291.578,63
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		747,747.000	814,313.000	724,291.578,63
Personalaufwand				
Bezüge	45	619,630.000	668,705.000	609,377.302,94
Mehrdienstleistungen	45	28,982.000	36,133.000	24,493.617,21
Sonstige Nebengebühren	45	13,300.000	11,757.000	11,759.910,18
Gesetzlicher Sozialaufwand	45	57,514.000	64,678.000	50,920.055,93
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	45	8,917.000	10,751.000	5,693.607,75
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	18,216.000	20,615.000	17,888.778,44
Summe Personalaufwand		746,559.000	812,639.000	720,133.272,45
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		746,559.000	812,639.000	720,133.272,45
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	45	4,787.000	6,172.000	4,356.647,89
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	1.000	2.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	1.000	2.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		4,788.000	6,174.000	4,356.647,89
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		4,788.000	6,174.000	4,356.647,89
Aufwendungen		751,347.000	818,813.000	724,489.920,34
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		751,347.000	818,813.000	724,489.920,34
Nettoergebnis		-3,600.000	-4,500.000	-198.341,71
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-3,600.000	-4,500.000	-198.341,71

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.93 Ämter gem. Poststrukturgesetz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	45	747,553.000	815,213.000	760,869.862,76
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	747,553.000	815,213.000	760,869.862,76
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		747,553.000	815,213.000	760,869.862,76
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
438.000		438.000	502.000	382.215,71
263.000	45	263.000	301.000	231.892,18
175.000	61	175.000	201.000	150.323,53
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				
438.000		438.000	502.000	382.215,71
263.000	45	263.000	301.000	231.892,18
175.000	61	175.000	201.000	150.323,53
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		438.000	502.000	382.215,71
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		747,991.000	815,715.000	761,252.078,47
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	45	619,630.000	669,605.000	637,033.289,29
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	45	28,982.000	36,133.000	25,710.722,84
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	45	13,300.000	11,757.000	12,505.290,88
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	45	57,514.000	64,678.000	53,490.233,05
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	45	8,917.000	10,751.000	8,606.897,96
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	18,216.000	20,615.000	18,879.282,94
Auszahlungen aus Reisen	45	4,787.000	6,172.000	4,854.733,76
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	45	1.000	2.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	45	1.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		751,347.000	819,713.000	761,080.450,72
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
244.000		244.000	502.000	171.627,75
242.000	45	242.000	301.000	157.127,75
2.000	61	2.000	201.000	14.500,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen				
244.000		244.000	502.000	171.627,75
242.000	45	242.000	301.000	157.127,75
2.000	61	2.000	201.000	14.500,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		244.000	502.000	171.627,75
 Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		751,591.000	820,215.000	761,252.078,47
 Nettogeldfluss		-3.600.000	-4.500.000	

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.94 Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	123.000	118.000	97.087,69
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	123.000	118.000	97.087,69
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		123.000	118.000	97.087,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>123.000</i>	<i>118.000</i>	<i>97.087,69</i>
Erträge		123.000	118.000	97.087,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>123.000</i>	<i>118.000</i>	<i>97.087,69</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	99.000	88.000	81.373,00
Mehrdienstleistungen	16	1.000	1.000	
Sonstige Nebengebühren	16	9.000	16.000	11.671,96
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	11.000	10.000	7.272,48
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1.000	1.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	
Summe Personalaufwand		122.000	117.000	100.317,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>122.000</i>	<i>117.000</i>	<i>100.317,44</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	123,12
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	123,12
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	123,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>123,12</i>
Aufwendungen		123.000	118.000	100.440,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>123.000</i>	<i>118.000</i>	<i>100.440,56</i>
Nettoergebnis				-3.352,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-3.352,87</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.94 Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	123.000	118.000	97.087,69
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	123.000	118.000	97.087,69
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		123.000	118.000	97.087,69
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		123.000	118.000	97.087,69
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	99.000	88.000	81.643,20
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	9.000	16.000	8.185,96
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	11.000	10.000	7.135,58
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	122,95
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	122,95
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		123.000	118.000	97.087,69
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		123.000	118.000	97.087,69
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.95 Amt der Finanzmarktaufsicht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,488.000	2,472.000	2,234.604,10
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2,488.000	2,472.000	2,234.604,10
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,488.000	2,472.000	2,234.604,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2,488.000	2,472.000	2,234.604,10
Erträge		2,488.000	2,472.000	2,234.604,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,488.000</i>	<i>2,472.000</i>	<i>2,234.604,10</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	2,000.000	1,957.000	1,800.862,60
Mehrdienstleistungen	16	130.000	112.000	119.299,04
Sonstige Nebengebühren	16	119.000	129.000	108.514,52
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	172.000	194.000	144.357,06
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	25.000	9.000	8.906,00
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	8.000	4.009,49
Summe Personalaufwand		2,451.000	2,409.000	2,185.948,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2,451.000	2,409.000	2,185.948,71
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	36.000	62.000	30.139,65
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	164,04
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	164,04
Summe Betrieblicher Sachaufwand		37.000	63.000	30.303,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		37.000	63.000	30.303,69
Aufwendungen		2,488.000	2,472.000	2,216.252,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,488.000</i>	<i>2,472.000</i>	<i>2,216.252,40</i>
Nettoergebnis				18.351,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>18.351,70</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.95 Amt der Finanzmarktaufsicht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,488.000	2,472.000	2,225.165,46
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2,488.000	2,472.000	2,225.165,46
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,488.000	2,472.000	2,225.165,46
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,488.000	2,472.000	2,225.165,46
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	2,000.000	1,957.000	1,809.392,64
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	130.000	112.000	119.374,74
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	119.000	129.000	108.465,59
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	172.000	194.000	144.730,27
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	25.000	9.000	8.906,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	8.000	3.994,89
Auszahlungen aus Reisen	16	36.000	62.000	30.139,65
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	161,68
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	161,68
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,488.000	2,472.000	2,225.165,46
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2,488.000	2,472.000	2,225.165,46
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.96 Amt der Buchhaltungsagentur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	15,608.000	15,252.000	15,524.018,58
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	15,608.000	15,252.000	15,524.018,58
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		15,608.000	15,252.000	15,524.018,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,608.000</i>	<i>15,252.000</i>	<i>15,524.018,58</i>
Erträge		15,608.000	15,252.000	15,524.018,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,608.000</i>	<i>15,252.000</i>	<i>15,524.018,58</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	12,700.000	12,627.000	12,766.290,28
Mehrdienstleistungen	16	680.000	550.000	678.650,18
Sonstige Nebengebühren	16	470.000	356.000	437.271,83
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	1,142.000	1,184.000	1,122.518,93
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	300.000	219.000	217.635,40
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	4.724,19
Summe Personalaufwand		15,297.000	14,941.000	15,227.090,81
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,297.000</i>	<i>14,941.000</i>	<i>15,227.090,81</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	310.000	310.000	229.334,27
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	644,83
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	644,83
Summe Betrieblicher Sachaufwand		311.000	311.000	229.979,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>311.000</i>	<i>311.000</i>	<i>229.979,10</i>
Aufwendungen		15,608.000	15,252.000	15,457.069,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,608.000</i>	<i>15,252.000</i>	<i>15,457.069,91</i>
Nettoergebnis				66.948,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>66.948,67</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.96 Amt der Buchhaltungsagentur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	15,653.000	15,298.000	15,524.018,58
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	15,653.000	15,298.000	15,524.018,58
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		15,653.000	15,298.000	15,524.018,58
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		15,653.000	15,298.000	15,524.018,58
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	12,740.000	12,669.000	12,757.538,53
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	680.000	550.000	681.965,86
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	470.000	356.000	440.081,33
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	1,147.000	1,188.000	1,123.775,98
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	300.000	219.000	286.177,90
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	4.504,19
Auszahlungen aus Reisen	16	310.000	310.000	229.334,27
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	640,52
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	640,52
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		15,653.000	15,298.000	15,524.018,58
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		15,653.000	15,298.000	15,524.018,58
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.97 Amt für Bundespensionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,471.000	2,505.000	2,344.603,69
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2,471.000	2,505.000	2,344.603,69
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,471.000	2,505.000	2,344.603,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2,471.000	2,505.000	2,344.603,69
Erträge		2,471.000	2,505.000	2,344.603,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,471.000</i>	<i>2,505.000</i>	<i>2,344.603,69</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	1,960.000	2,073.000	1,894.634,38
Mehrdienstleistungen	16	130.000	128.000	107.188,91
Sonstige Nebengebühren	16	87.000	87.000	77.515,02
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	211.000	208.000	183.750,95
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	80.000	6.000	118.748,00
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	1.574,80
Summe Personalaufwand		2,469.000	2,503.000	2,383.412,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2,469.000	2,503.000	2,383.412,06
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	1.000	1.000	388,46
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	181,44
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	181,44
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2.000	2.000	569,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2.000	2.000	569,90
Aufwendungen		2,471.000	2,505.000	2,383.981,96
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,471.000</i>	<i>2,505.000</i>	<i>2,383.981,96</i>
Nettoergebnis				-39.378,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-39.378,27</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 15.01.97 Amt für Bundespensionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,631.000	2,512.000	2,344.603,69
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2,631.000	2,512.000	2,344.603,69
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,631.000	2,512.000	2,344.603,69
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
		26.000	26.000	11.740,32
	16	25.000	25.000	11.010,24
	61	1.000	1.000	730,08
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	26.000	11.740,32
	16	25.000	25.000	11.010,24
	61	1.000	1.000	730,08
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		26.000	26.000	11.740,32
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,657.000	2,538.000	2,356.344,01
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	2,106.000	2,080.000	1,888.621,51
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	130.000	128.000	112.750,85
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	87.000	87.000	77.311,30
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	225.000	208.000	182.075,22
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	80.000	6.000	86.245,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	1.777,80
Auszahlungen aus Reisen	16	1.000	1.000	388,46
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	173,87
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	173,87
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,631.000	2,512.000	2,349.344,01
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
		26.000	26.000	7.000,00
	16	25.000	25.000	7.000,00
	61	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	26.000	7.000,00
	16	25.000	25.000	7.000,00
	61	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		26.000	26.000	7.000,00
 Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2,657.000	2,538.000	2,356.344,01
 Nettogeldfluss				

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
15.01.01	8852003	15000000400	Spenden - Ausrüstung	0,026	0,026
	7281003			0,001	0,001
15.02.01.29	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.30	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.44	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.45	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.59	0288003				0,001
	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.60	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.74	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.75	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
			Saldo...	0,017	0,000
15.01.01	8835401	15000000401	Ko-Finanzierung (EU)	0,001	0,001
15.02.01.15	0402401				0,001
			Saldo...	0,001	0,000
16.01.01	8429001	15000000402	Suchtprävention	0,200	0,200
15.01.01	7270006			0,200	0,200
			Saldo...	0,000	0,000
15.01.01	8810100	15010100400	Geldstrafen / BMF	0,060	0,060
	7662001			0,060	0,060
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8317001	16000000401	Kunstförderb., Bds. Ant. Post- u. Telekom AG	0,760	0,760
15.02.01.08	7296001			0,760	0,760
			Saldo...	0,000	0,000

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.03	7310000 7340040	Transferzahlungen an Sozialversicherungsträger Laufende Transferzahlungen	14,415 3,500	14,415 3,500
		Saldo...	-17,915	-17,915

II.C Übersicht über die EU-Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,388	0,388
	8835300	Kostenersätze der EU	0,244	0,244
	8835401	Kostenersätze EU (Zoll I) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,633	0,633
15.01.02	8835001	Einhebungsvergütungen (EU)	24,250	24,250
		Saldo...	24,250	24,250
15.02.01.45	8835201	Wiedereinheb.verg. Art.7 der VO(EWG)Nr.595/91(EU)	0,001	0,001
	7430011	Ausfuhrerstattungen (EU)	0,100	0,100
		Saldo...	-0,099	-0,099
15.02.01.60	0402003	Sonstige Kraftfahrzeuge (Sonderausstattung) (zw)		0,001
		Saldo...	0,000	-0,001
15.02.01.80	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,004	0,004
		Saldo...	0,004	0,004

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnisvoranschlag	Finanzierungsvoranschlag
Die Gebarungen der Bundesfinanzakademie, der haushaltsführenden Stellen der Steuer- und Zollverwaltung, der Steuer- und Zollkoordination, des Bundesfinanzgerichtes sowie der Finanzprokuratur werden jeweils in eigenen Detailbudgets abgebildet				
15.01.01	7288***	Zentralstelle; IT (Betrieb, Infrastruktur, Projekte)	125,500	125,500

